

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 41. Jahrgang | Nr. 6 | 14. Juni 2019



| | | | | | |
|--------------------|---|------------------|----|------------------------|----|
| Gemeinde Pfungen | 2 | Schule Dättlikon | 8 | Aus aktuellem Anlass | 20 |
| Gemeinde Dättlikon | 4 | Vereine | 9 | Kirchen | 22 |
| Schule Pfungen | 5 | Gratulationen | 18 | Veranstaltungskalender | 26 |



Der Zweckverband sorgt für ca. 10'100 Einwohner der Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon für eine professionelle Pflege und Betreuung zu Hause.

Zur Verstärkung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

- **dipl. Pflegefachfrau/-mann HF, DN II, AKP, psych. HF; Pensum 30-50%**
- **FAGE mit Berufserfahrung, idealerweise Berufsbildnerin; Pensum 60%**
- **Mitarbeiterin Hauswirtschaft mit Rotkreuzkurs; Pensum 30-40%**

Hauptaufgaben Pflege

- ◆ Ressourcen- und bedarfsorientierte Pflege (Bezugspflege)
- ◆ Umsetzen des Pflegeprozesses
- ◆ Kommunikation und Koordination mit allen involvierten Diensten
- ◆ Administration (RAI-HC)
- ◆ Bereitschaft, Lernende FAGE zu begleiten
- ◆ Bereitschaft für Tag- und Abenddienst

Hauptaufgaben Hauswirtschaft

- ◆ Entlastung im Haushalt
- ◆ Unterstützung beim Einkauf

Sie bieten

- ◆ wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit Ihrem Gegenüber
- ◆ Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters
- ◆ Selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Flexibilität
- ◆ Führerausweis Kat. B

Wir bieten

- ◆ Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- ◆ umfassende Sozialleistungen
- ◆ Mitarbeit in einem engagierten, aufgestellten Team
- ◆ sorgfältige individuelle Einführung
- ◆ Möglichkeit für Fort- und Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Die Geschäftsleiterin Mirjam Stutz gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.spitex-pfungen.ch

Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung senden Sie an folgende Adresse:

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Dorfstrasse 20a

8422 Pfungen

Tel: 052 315 12 12

E-Mail: mirjam.stutz@spitex-pfungen.ch

Pfungen
Leben an der Töss

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Versammlungsort: Singsaal des Schulhauses Seebel

Datum 27. Juni 2019

Zeit 19.00 Uhr

Traktanden

A Reformierte Kirchgemeinde (**Beginn 19.00 Uhr**)

1. Jahresrechnung 2018 - Genehmigung
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
3. Informationen

B Politische Gemeinde (**Beginn 20.00 Uhr**)

1. Geschäftsbericht 2018 – Kenntnisnahme
Jahresrechnung 2018 – Genehmigung
2. Abfallverordnung, Neuerlass – Genehmigung
3. Bestattungs- und Friedhofsverordnung -
Genehmigung
4. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Die Stimmberechtigung richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte.

Die Akten liegen ab Montag, 03. Juni 2019, im Gemeindehaus während den Öffnungszeiten auf (Mo – Do 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr, Fr 07.00 bis 13.00 Uhr).

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes müssen zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung im Besitze der zuständigen Behörde sein. Sie sind schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

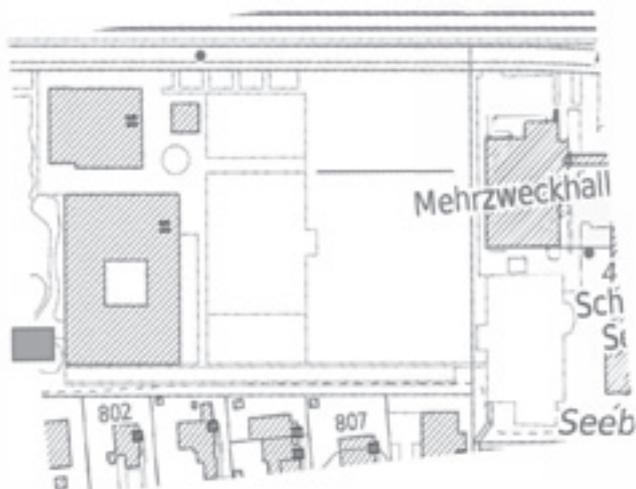
Gemeinderat und reformierte Kirchenpflege Pfungen

Aus dem Gemeindehaus

Bau eines Schulraum-Provisoriums Breiteacker

Die Schulraumsituation wird – wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt – auf das Schuljahr 2019/2020 hin prekär. Im Kindergarten steigt die Anzahl Schüler/-innen um 10 von 100 auf 110, in der Primarschule um 11 von 133 auf 144 Schüler/-innen. Die Schulpflege hält in ihrem Antrag um den Bau eines Provisoriums an den Gemeinderat fest:

- Das SH Breiteacker ist räumlich bis auf den letzten m² ausgenutzt:
 - ◆ 1 Klassenzimmer Primar ist eine Umnutzung (Vorbereitungsraum fehlt)
 - ◆ 1 Kindergartenzimmer ist eine Umnutzung
 - ◆ Integrative Förderung, Logopädie und Deutsch als Zweitsprache brauchen diejenigen Räume, die als Gruppenräume der Klassen konzipiert waren
- Die bestehende Waldkindergartengruppe wird vergrössert, so dass der bisher während zweier Tage im Schulhaus genutzte Raum nicht mehr ausreicht. Im Weiteren kann an sieben Halbtagen der neugeschaffene Raum auch von der Primarschule genutzt werden, was bei derzeitigen Ausnutzung des Schulgebäudes angebracht und sinnvoll ist.



Der Bau des Provisoriums erfolgt mittels eines Containers westlich des Schulhauses Breiteacker. Dieser Standort kommt in keiner Variante der Hallen- und Schulraumprojekte und Planung vor, so dass das Provisorium einen späteren Ausbau der Schulanlage nicht stört. Im Weiteren entstehen an diesem Standort geringere Installationskosten, da die WC Anlagen des Schulhauses genutzt, Strom und Wasser direkt vom Gebäude bezogen werden können.

Mit dem Bau des Provisoriums geht die Gemeinde die Verpflichtung ein, den Schulraum-Container zu erstellen und während der kommenden 5 Jahre zu mieten und zu betreiben.

Der Gemeinderat genehmigt einen Kredit über insgesamt Fr. 300'000, welcher den Bau sowie die 5-jährige Miete und den Betrieb während dieser Zeit umfasst.

Einführung einer First Responder-Gruppe Feuerwehr

Der Rat spricht sich im Rahmen einer Umfrage für die Bildung einer First Responder-Gruppe innerhalb der Feuerwehr Pfungen Dättlikon aus.

Feuerwehren im Kanton Zürich haben die Möglichkeit eine sogenannte FirstResponder Gruppe Feuerwehr (FRF) zu schaffen. Ziel dieser Formation ist die Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen von Personen bis der Rettungsdienst vor Ort eintrifft. Aufgrund des stetig steigenden Verkehrsaufkommens wird es für den Rettungsdienst immer schwieriger rasch am Einsatzort zu sein. Um die Zeiten zwischen Alarmierung und Eintreffen am Schadenplatz möglichst kurz zu halten, kann der Rettungsdienst durch die FRF Gruppe unterstützt werden. Wird auf der Einsatzleitzentrale ein medizinischer Notfall (Herz/Kreislauf) gemeldet, wird neben dem Rettungsdienst auch automatisch die FRF Gruppe aufgeboten. Die Mitglieder der FRF Gruppe starten umgehend nach ihrem Eintreffen mit den lebensrettenden Sofortmassnahmen und führen diese so lange weiter bis der Rettungsdienst vor Ort ist. Gemäss Rettungsdienst Winterthur sind FRF Gruppen durchschnittlich 5 – 10 Minuten früher am Einsatzort. Pro Minute nimmt die Hirnschädigung um 10% zu, daher ist jede Minute für den Patienten entscheidend.

Der Rat erachtet nebst einer raschen Alarmierung die frühe Wiederbelebung mit BLS (Basic Life Support) und Defibrillation (AED) bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand als wesentlich für das Überleben. Mit jeder «verlorenen» Minute sinkt die Überlebenschance um 10 Prozent. Dank First Responder können lebensrettende Sofortmassnahmen bereits früher ausgeübt werden, was die Überlebenschancen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand um einiges erhöht. Die als Ersthelfende geschulten First Responder, die sich in der Nähe des Ereignisortes aufhalten, werden via Notrufzentrale alarmiert und betreuen die Patientin bzw. den Patienten bis zum Eintreffen der Rettungsdienste. Damit wird eine lückenlose Rettungskette sichergestellt.

Der Rat ist sich einig, dass die finanziellen Aufwendungen gerechtfertigt sind, wenn ein Leben gerettet werden kann.

Pflegeversorgungskonzept - Verabschiedung zuhnden der Prüfung

Im Alter zu Hause - dieses Ziel verfolgen Bund und Kanton mit der Pflegefinanzierung, die per 1. Januar 2011 in Kraft getreten ist. Unabhängig von ihrer materiellen Situation will sie allen Betagten eine möglichst hohe Lebensqualität zu Hause oder im Heim ermöglichen.

Das Pflegegesetz des Kantons Zürich legt fest, dass die Gemeinden für eine bedarfs- und fachgerechte stationäre und ambulante Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu sorgen haben. Dazu ist ein Versorgungskonzept zu erstellen und festzusetzen.

Das Pflegeversorgungskonzept liegt vor und wird zuhnden der Prüfung durch die kantonalen Stellen verabschiedet.

Liegen die Beurteilungen vor, wird das Pflegeversorgungskonzept publiziert und öffentlich aufgelegt.

Buck-, Dorf-, Reckholdernstrasse - Lärmsanierung Gemeindestrassen

Gemäss Umweltschutzrecht des Bundes sind Verkehrsanlagen lärmtechnisch zu sanieren, wenn sie, gestützt auf das Umweltschutzgesetz (USG), insbesondere der Lärmschutzverordnung (LSV), den Vorschriften nicht genügen.

Für die Bestimmung des Lärmsanierungsbedarfs an der Dorf-, Buck- und Reckholdernstrasse wurde durch ein spezialisiertes Ingenieurbüro ein Lärmgutachten erarbeitet.

Der Untersuchungsperimeter umfasst diejenigen Gemeindestrassenabschnitte in Pfungen, entlang derer Immissionsgrenzwert-Überschreitungen möglich sind. Es sind die vorstehend genannten Strassen.

Anhand einer lärmtechnischen Grobbeurteilung wurde festgestellt, ob das Verkehrsaufkommen bei den an die Strassen angrenzenden Gebäuden Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte (IGW) oder gar der Alarmwerte verursacht und somit eine Sanierungspflicht für die Gemeinde als Anlagehalterin besteht. Eine Sanierungspflicht besteht dann, wenn IGW-Überschreitungen bei massgebenden Empfangspunkten auftreten.

Die Verkehrszahlen pro Strassenabschnitt wurden anhand von vier Verkehrsmessungen ermittelt. Anhand dieser Verkehrsmessungen konnten die Emissionen der Strassenabschnitte und Immissionen bei den massgebenden Empfangspunkten (Mitte der offenen Fenster lärmempfindlicher Räume) berechnet werden.

Sofern die Liegenschaft „Dorfstrasse 22“ als Schulhaus genutzt würde, wäre eine Überschreitung gemäss Umweltschutzrecht des Bundes gegeben. Aufgrund der derzeitigen Nutzung des Gebäudes erscheint dem Rat eine Sanierung nicht verhältnismässig. Es wird daher auf die Lärmsanierung dieses Objektes verzichtet.

Liegenschaften Kat. Nr. 1217, Tössallmend – Verpachtung

Für die landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 73 Aren im kantonalen Naturschutzgebiet Tössallmend bestand bisher keine Pacht. Die Bewirtschaftung hat gemäss den Anordnungen und Anforderungen des Naturschutzbeauftragten zu erfolgen, da die Fläche im kantonalen Naturschutzgebiet liegt.

Nach Rückfrage bei allen Pfungener Landwirten hat Daniela Gut Interesse an der Pacht bekundet. Der Rat hat mit ihr den Pachtvertrag über die 73 Aren Landwirtschaftsland abgeschlossen.

Vernehmlassungen

Der Rat nimmt im Rahmen der Vernehmlassungs- und Auflageverfahren zu folgenden Themen Stellung

- Änderung der Bauverfahrensverordnung im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Plattform für Baugesuche
- Neuerlass der Verordnung über die Tagesfamilien und Kindertagesstätten, Änderung der Kinder- und Jugendhilfeverordnung und Änderung der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen im Vor- und Nachschulbereich
- Neubau Kreisel, Knoten Wanistrasse, Bauprojekt und Öffentliche Auflage

Personelles

Heidi Fattah übernimmt während der Badesaison 2019 wiederum die Stelle als teilzeitliche Bademeisterin im Ablösedienst und zur Entlastung der Forstmitarbeitenden. Der Gemeinderat hat die Anstellung vorgenommen und dankt Heidi Fattah für den erneuten Dienst in der Badi Pfungen.

Der Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Vollsperrung der Umfahrungsstrasse infolge Belagsarbeiten

Während der Zeit vom 15. Juli bis 5. August 2019 muss die Umfahrungsstrasse von Dättlikon infolge Belagsarbeiten in zwei Etappen gesperrt werden. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich hat die Bewohner von Dättlikon bereits im Februar dieses Jahres mittels einer Baustelleninformation ausführlich darüber informiert. In der Zeit vom 15. bis 22. Juli 2019 wird der Abschnitt Lettenstrasse bis zur Freiensteinerstrasse gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt von und nach Dättlikon via Pfungen ist über die Umfahrungs- und Lettenstrasse gewährleistet.

Während der Zeit vom 22. Juli ab 05.00 Uhr bis 5. August 2019, 05.00 Uhr, wird der Abschnitt Lettenstrasse bis Tössbrücke gesperrt. Dabei wird der motorisierte Individualverkehr über die Wurzerstrasse nach Neftenbach und über die Freiensteinerstrasse via Freienstein umgeleitet. Während dieser Zeit werden im Ausserortsbereich Verkehrsdienste eingesetzt. Die Verkehrsachse nach Freienstein wird mit einem temporären Fahrverbot für Motorfahrzeuge über 3.5 Tonnen signalisiert. Jene nach Neftenbach ist bereits heute mit einem dauernden Verbot belegt. **Das Tiefbauamt des Kantons Zürich und der Gemeinderat bitten Sie, für diese Zeit keine lastwagenbedingten Transporte (wie Heizöl, Möbelbestellungen etc.) in Auftrag zu geben.** Während der 2. Bauetappe können keine Lastwagen nach Dättlikon fahren.

Anfangs Juli 2019 wird den Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon ein detailliertes Informationsschreiben mit den Verkehrsanordnungen während den Vollsperrungen in die Haushaltungen zugestellt. Die Baustelleninformation des Tiefbauamtes finden Sie seit Beginn dieses Jahres auf der Webseite der Gemeinde www.daettlikon.ch.

Geschwindigkeitskontrolle

Am Dienstag, 7. Mai 2019 führte die Kantonspolizei Zürich während der Zeit von 05.45 bis 09.00 Uhr an der Berghofstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durch.

Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 37 km/h gemessen. Aus den 19 gemessenen Fahrzeugen ergab sich eine Übertretung.

Zweckverband Kläranlage Pfungen, Jahresrechnung 2018

Die laufende Rechnung schliesst bei Fr. 758'501.07 Aufwand und Fr. 31'353.60 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 727'147.47 zulasten der Verbandsgemeinden ab. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beträgt Fr. 40'972.70. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Ausgaben, bzw. Nettoinvestitionen von Fr. 82'891.70 auf. Auf die Gemeinde Dättlikon entfallen Nettoinvestitionen von Fr. 4'980.95.

First Responder

Es besteht die Absicht, innerhalb der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon eine Gruppe First Responder aufzubauen. Dies sind Personen, welche als erste reagieren und Hilfe leisten. Sie sind als Ersthelfende an einem Schadenplatz und können bis zum Eintreffen der professionellen Rettung wichtige lebensrettende Massnahmen durchführen. Der Gemeinderat unterstützt dieses Projekt.

Ehemalige Gemeindegrube Haldenrain

Das Grundstück Kat.-Nr. 327 ist im Kataster der belasteten Standorte als belasteter und sanierungsbedürftiger Standort eingetragen. Eine erste technische Untersuchung ergibt, dass im Bereich der ehemaligen Gemeindefeuerstelle kein zusammenhängendes Grundwasservorkommen existiert. Anfallendes Niederschlagswasser läuft oberflächennah auf dem Hanglehm ab und erreicht so den Grundwasserleiter der Töss. Ausgehend von einem mittleren Schadstoffpotential besteht laut Bericht weder für das nutzbare Grundwasser der Töss, noch für Trinkwasserfassungen eine Gefahr.

Der Kanton verzichtet derzeit auf eine Detailuntersuchung und verfügt stattdessen die Durchführung einer Überwachung. Ein zweijähriges Grundwassermonitoring mit insgesamt vier Probenahmen soll zur abschliessenden Beurteilung der Belastung führen. Der Gemeinderat bewilligt hierfür den erforderlichen Kredit von Fr. 7'661.30.

Rekurs gegen Baubewilligung Alterswohnungen

Gegen die vom Gemeinderat erteilte Baubewilligung an die Alterswohnungen Dättlikon AG ist innerhalb der gesetzlichen Frist ein Rekurs einer Privatperson eingegangen, welcher formelle und sachliche Einwände beinhaltet. Der Rekurs hat eine aufschiebende Wirkung und der Gemeinderat hat dazu eine Stellungnahme an das kantonale Baurekursgericht erarbeitet.

Leitung der Gemeindeverwaltung in neuen Händen

Am 1. Juni 2019 hat Monika Manser-Rothenbach, wohnhaft in Winterthur, die Stelle als Gemeindeführerin der Gemeinde Dättlikon angetreten. Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung wünschen ihr an ihrem neuen Arbeitsplatz viel Freude und Befriedigung.

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 18. Juni 2019, sowie Dienstag, 09. Juli 2019 jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindeführerin anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber
Hs. Schmid

Aus der Mappe der Schulleitung

Endspurt fürs neue Schuljahr

Nun geht es ganz rasch und das neue Schuljahr ist da. Dieses beginnt dann zwar erst im August, aber die Vorbereitungen dafür laufen schon seit Ende 2018.

Ressourcenplanung mit den vom Kanton bewilligten Vollzeitstellen, Pensenvereinbarungen mit allen Lehrpersonen, Neuansetzungen, Klassenbildungen bei Stufenübergängen oder Einschulungen, Stundenpläne für Schüler/innen und Lehrpersonen inklusive Wahlfachplanung 3. Sek, Budget fürs Jahr 2020, Weiterbildungsplanung mit den Lehrpersonen zu Schulentwicklungsschwerpunkten, Jahresplanung von Schul- und Klassenanlässen – um nur ein paar Herausforderungen zu nennen. Erschwerend kommen zwei Faktoren hinzu, die sich in den nächsten Jahren noch verstärken werden – Schulraum und Rekrutierungsmarkt.

Der Schulraum wird merklich knapper – was wir zwar von lokalen und kantonalen Prognosen wissen, zeigt sich zunehmend auch in der Realität. Die Schülerzunahme passiert ja nicht plötzlich, sondern sukzessive. Man merkt es exemplarisch an der Auslastung der beiden Turnhallen. Von 82 möglichen Lektionen pro Woche sind noch 12 Lektionen oder 15% unbesetzt. Wobei noch bedacht werden muss, dass die Randstunden für den Kindergarten und die Primarschule nicht genutzt werden können und auch andere Nutzergruppen von Kinder- bis Seniorenturnen gerne die Hallen nutzen möchten. Für andere Räume in den beiden Schulhäusern ist die Situation noch nicht so pointiert, aber es wird zusehends dichter. Das macht die Planungsprozesse herausfordernder und die Erleichterung grösser, wenn der Stundenplan erstellt werden konnte – als Zeichen dafür, dass alle Klassen/Lektionen einen Raum haben und auch eine Lehrperson.

Das schlägt dann die Brücke zur zweiten Herausforderung: Lehrermangel.

Das Volksschulamt hat Mitte Mai noch nicht für alle Stufen den Status «Lehrermangel» verhängt. Für die «Schulische Heilpädagogik» jedoch schon und für den Kindergarten den Status «angespannte Situation». Es ist aber aus den Prognosen der Direktion vom Volksschulamt zu lesen, dass es auch für die beiden anderen Stufen in den nächsten Jahren immer schwieriger wird, Lehrpersonen zu rekrutieren; vor allem, wenn man die besten auf dem Markt zur Verfügung stehenden anstellen möchte. Gute Lehrpersonen sind jedoch fundamental für die Qualität der Schule. Gelingt es uns nicht, diese an der Schule Pfungen zu halten und auch in Zukunft zu rekrutieren, dann ist der Impact auf die Schulqualität augenfällig. Was heisst das für die Schule Pfungen? Sind wir ein attraktiver Arbeitsplatz? Was genau suchen gute Lehrpersonen, respektive was überzeugt sie, bei uns zu bleiben oder zu uns zu kommen? Trivial sind die Antworten nicht, es ist ein Puzzle aus Unterrichtsmittel wie beispielsweise digitale Geräte, adäquater Schulraum, persönlicher Gestaltungsraum, Innovationsgrad, Schulmodelle und noch einigen Puzzlestücken mehr. Vielleicht lässt sich die gute Schule besser mit dem Beschrieb des Gegenteils erklären: Eine graue, verschlafene und entwicklungsresistente Landschule, die aktuellen Trends und Modellen um Jahre hinterherhinkt. Genau das wollen wir nicht sein.

Wir sind darum glücklich, alle Stellen für das nächste Jahr mit guten Lehrpersonen besetzt zu haben und freuen uns über eine tiefe Fluktuationsrate bei den bestehenden Lehrpersonen. Wir sind bei den tragenden Pfeilern bereit für das nächste Schuljahr.

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links, 8422 Pfungen
079 670 92 74

S'BROCKI IM DORF
verkauft: Kleider, Schuhe, Möbel, Geschirr,
Elektrowaren, Spielwaren, Nippes, Werkzeuge,
Pfannen, Saisonartikel, Cd's, LP's, DVD's,
Metall- und Kunststoffwaren, Vasen und
Blumentöpfe, Tierartikel... ja eigentlich fast
alles :) *Brock n Tel*

30 seconds of fame

Wir haben Ihnen im Bindestrich anhand von vielen Beispielen beschrieben, wo die gute Schule in Projekten erkennbar ist. Ein weiteres Beispiel ist der Werbespot vom Schweizer Fernsehen, in dem Schüler/innen der 1. Sek als Protagonisten auftreten. Und der Clip dauert, wie könnte es anders sein, exakt 30 Sekunden! Wie passt nun dieser Clip mit dem Thema von oben zusammen? Er zeigt exemplarisch, was lebendige, spannende und gute Schule ist. Schulraum hat damit offensichtlich nichts zu tun, aber die Lehrpersonen. Deren Engagement in diesem Projekt ermöglichte den Schüler/innen einen einzigartigen Einblick in die Studios vom SRF, unvergessliche Eindrücke von einem Filmdreh und eben «30 seconds of fame» – ein wertvoller Lebensweltbezug. Solches Engagement, auch von allen anderen Lehrpersonen, ist ein zentraler Wert für die Qualität der Schule. Es muss uns auch in Zukunft gelingen, solche Lehrpersonen an unserer Schule zu halten und für unsere Schule zu gewinnen.

Wenn Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon fotografieren, können Sie den Film auf der SRF-Webseite anschauen.



Schülerinnen und Schüler der 1. Sek Pfungen als Protagonisten im Trailer für Besucherführungen von SRF.

Zu den besten Sendezeiten sind sie am Bildschirm auf den Kanälen von SRF1 und SRF2 erschienen. Vielleicht haben Sie ja, zum Beispiel vor der Hauptausgabe der Tagesschau, die eine oder andere Schülerin, den einen oder andern Schüler aus Pfungen oder Dättlikon erkannt? Bis zum 19. Mai wurde der Trailer mehrmals täglich ausgestrahlt, nachher ist er auf der Homepage von SRF zu finden. Wie es zu diesem aussergewöhnlichen und spannenden Erlebnis gekommen ist, können Sie aus dem Erlebnisbericht von Selim erfahren. An diesem Tag haben sicherlich alle eines gelernt in den Fernsehstudios. In der Schauspielerei braucht es vor allem das eine: Eine riesengrosse Portion Geduld und dann warten, warten und nochmals warten.

Meine Erlebnisse im SRF Studio

Unsere Klasse bekam die Gelegenheit, am 04.04.19 das SRF Fernsehstudio zu besuchen und an einem Werbefilm mitzumachen. Dieser Clip ist dazu zuständig, mehr jüngere Leute auf das Schweizer Fernsehen SRF aufmerksam zu machen und für Führungen für Schulklassen und Familien zu werben.

Wir fuhren mit dem Zug nach Bülach, danach stiegen wir um und anschliessend fuhren wir mit dem Tram zum Leutschenbach.

Als wir ankamen, wurden wir von Frau Hollenstein empfangen. Anschliessend wurden ein paar von unserer Klasse ausgewählt und gingen zu einer Visagistin, um die Gesichter zu pudern, damit ihre Haut im Scheinwerferlicht nicht zu sehr glänzt.

Die andere Gruppe ging das Sportpanorama anschauen. Dieses ist kleiner, als es im Fernsehen aussieht. Das macht die Form des Studios aus. Das Sportpanorama hat sehr viele Scheinwerfer, die alle ihre eigene Aufgabe haben, um es genau zu sagen sind es 110 Scheinwerfer. Dies erstaunte mich sehr.



Als wir zurückkamen, gab es Mittagessen, und zwar gab es Sandwiches mit Birchermuesli. Nach einer langen Pause wurden wir gepudert für einen kleinen Werbefilm im Sportstudio. Ich persönlich fand es ein bisschen peinlich, denn wir mussten wie Kleinkinder in das Sportpanorama rennen. Danach wurden wir wieder in eine kleine Gruppe eingeteilt und wir schauten uns eine kleine Werkstatt an, denn SRF macht für sein Bühnenequipment fast alles selber, auch sehr viel mit dem 3D-Drucker.

Wir haben auch einen Raum mit sehr vielen Bühnenrequisiten angeschaut. Diese Requisiten mieten auch andere Firmen für Filme. Danach schauten wir uns auch noch andere Studios an, zum Beispiel das Studio von Glanz und Gloria, eine Sendung über Schweizer Stars und andere Prominente. Die andere Klasse drehte währenddessen im Tagesschaustudio, wo Franz Fischlin dabei war. Er erzählte uns später über seine Arbeit als Tagesschaumoderator. Wir besuchten auch ein kleines Greenscreen-Studio. Sich selbst mit so einem Greenscreen Hintergrund zu sehen, ist schon ein bisschen seltsam.

Zum Schluss wurden ein paar aus der Gruppe herausgenommen, die im Raum mit den Requisiten einen Clip drehten, wie sie die Gegenstände anschauten. Unsere Gruppe drehte noch einen Film im Greenscreen-Studio, wie wir ein bisschen Blödsinn machen. Anschliessend kamen wir zurück und haben ein Kreuzworträtsel mit teilweise schwierigen Fragen gelöst. Danach haben wir uns bereit gemacht, bekamen als Andenken einen Turnsack mit Ricola und Schokolade. Nun verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause.

Aus der Mappe des Elternrates

„Gritsch - Gritsch, Ring - Ring, Stopp - Guet!“

Das sind nicht irgendwelche wahllos zusammengestellte Laute. Am Samstag, 18. Mai waren dies die Nebengeräusche des Velotages in Pfungen. Mit der Unterstützung der Kantonspolizei und von Roli's Bike Station konnte der Elternrat der Schule Pfungen den Veloparcours an der Dorfstrasse 22 durchführen. Dieser Parcours wurde von der Gemeinde vor ca. einem Jahr erstellt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Pfungen.

Am Velotag wurden bei über 50 Velos die Reifen kontrolliert, Schrauben angezogen, geölt und die Gänge rauf und runter geschaltet. Darüber hinaus wurde jeder Helm akribisch und genau an die Köpfe der Kinder angepasst.



Nachdem die Sicherheitswesten angezogen wurden, ging es auf den Parcours. Als erstes mussten die Schüler ihre Bremsfähigkeiten unter Beweis stellen und auf den Punkt genau das Velo zum Stillstand bringen. Nach ein paar Versuchen hatten es alle geschafft. Die Brems-Demonstration von Roli motivierte die Schüler, auch richtig bremsen zu lernen. Er fuhr sehr schnell und zeigte zuerst wie man falsch bremst. Danach wie man richtig bremst und dieses Mal fuhr er sogar noch schneller. Die Kinder sahen, wie schlimm es sein kann, wenn man nicht richtig bremsen kann.



Nach dem bestandenen Brems-Test ging es auf den grossen Parcours. Herr Meierhofer hatte zusätzlich zum bestehenden Parcours noch weitere Gegenstände aufgestellt und Markierungen angebracht. Zum Beispiel für den Slalom und das „Acht-Fahren“ extra Pfeile aufgemalt, Fussgängerstreifen und Strassenränder markiert. Die Kinder konnten dadurch das Verhalten auf der Strasse und das Überqueren eines Fussgängerstreifens üben. Für die Feinmotorik wurde eine Rampe aufgebaut und auf grosse Signalisationshüte Tennisbälle gelegt. Diese mussten die Kinder während des Fahrens von einem Hut zum anderen transportieren.

Herr Meierhofer ging mit jedem einzelnen Kind den Parcours durch, bis es ihn fehlerfrei beherrschte. Danach durften die Schüler selbstständig noch einige Male den Parcours fahren. Die Kinder wollten gar nicht mehr aufhören, da sie voller Eifer dabei waren. Leider hat alles einmal ein Ende, denn die nächste Gruppe stand schon in den Startlöchern.

Die Kinder durften am Schluss noch eine Trinkflasche und Reflektoren für das Velo von der Kantonspolizei entgegennehmen.

Am Schluss gab es für alle Parcours-Absolventen noch etwas zu Trinken und ein Stück Kuchen zur Stärkung.

Es war ein sehr gelungener Tag, bei dem auch das Wetter perfekt mitgespielt hat. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Meierhofer und Roli von Roli's Bike Station meinen grossen Dank aussprechen. Ohne ihr Engagement und ihre Zeit, die sie uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, hätten wir diesen tollen Tag nicht durchführen können. Sie hatten kaum Zeit, eine Pause zu machen, weil sie so in ihre Arbeit vertieft waren und durch die Begeisterung der Kinder so motiviert wurden. Zum Schluss auch an alle Helfer mein herzlichstes Dankeschön! Ohne deren grossen Einsatz wäre der Anlass nicht so erfolgreich gewesen.

Im Namen des Elternrates,
die Projekt-Verantwortliche
Özlem Albayrak

Schule Dättlikon

Projektwoche RESPEKT



Wenn Sie diese Bindestrich-Ausgabe in den Händen halten, blicken wir bereits zurück auf die Projektwoche zum Thema RESPEKT. Nach intensiven Wochen der Vorbereitung für diese Projektwoche, fand am 6. Juni das grosse Finale statt. 92 Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Arbeiten und Erkenntnisse, welche sie in all den Workshops eruiert haben. Es wurde ein Umwelt-Theater erarbeitet, der respektvolle Umgang mit der Umwelt und den Tieren thematisiert, ein Heldentanz «echt stark!» eingeübt und im Workshop «Starke Mädchen – starke Jungs» setzten sich die Kinder mit ihren eigenen Möglichkeiten und Grenzen auseinander. Ein Knigge-Kurs durfte natürlich auch nicht fehlen; will doch gelernt sein, wie man sich richtig grüsst oder wie man seinem Gegenüber respektvoll begegnet. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schulpflege herzlich bedanken bei allen Akteuren, welche diese erfolgreiche Woche ermöglich haben: Der Schulleitung und den Lehrpersonen, dem Elternrat, dem Bibliotheksteam sowie der Präventionsgruppe Dättlikon. Und zu guter Letzt allen Schülerinnen und Schüler, welche sich tatkräftig und motiviert auf dieses Thema eingelassen haben: **RESPEKT!**

Für die Schulpflege
Yvonne Adam

Froschprojekt Kindergarten

Wie war es doch spannend, zu beobachten, wie aus dem Laichklumpen, welche die Kindergärtnerin aus einem Fischweiher rettete und in den Kindergarten mitbrachte, plötzlich kleine Kaulquappen entstanden.



Wöchentlich wurde das Wasser gewechselt, und die Luftpumpen sorgten für genug Sauerstoff im Wasser. Nach sieben Wochen wuchsen dann die Hinterbeine und zwei Wochen später auch die Vorderbeine. Nun war es Zeit, im Aquarium Landzonen einzurichten, da kleine Frösche lieber an Land als im Wasser sind. Bei strömendem Regen, was für die Fröschen natürlich super war, spazierten wir zum nahegelegenen Weiher, um sie wieder freizulassen. Zehn süsse Fröschen hüpfen munter davon. Ein schönes Erlebnis.

Kindergartenlehrperson
Cornelia Schär

Für Individualisten.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

**100
Jahre**
1919-2019

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Familienverein Pfungen

Angebote für Kinder im Vorschulalter

Der Familienverein Pfungen bietet zwei Angebote für Kinder im Vorschulalter an: Einerseits das «Sunneschirmli», eine Kinderhütte mit Elternbeteiligung und der «Zwerglitreff», ein Krabbeltreff für die Jüngsten.

Beide Angebote bieten für Kinder im Vorschulalter wertvolle Gelegenheiten, um Erfahrungen in der Gruppe und im gemeinsamen Spielen zu sammeln. Zugleich profitieren die Eltern davon, andere Mütter und Väter von Kleinkindern in Pfungen kennenzulernen, woraus sich wertvolle Kontakte ergeben können.

Leider werden zurzeit beide Angebote schlecht besucht. Gerne stellen wir Ihnen deshalb beide Angebote vor:

Das Sunneschirmli

Findet jeweils am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr im alten Kindergarten, Dorfstrasse 22, statt. Die Kinder werden dabei abwechselnd von Mamis, Papis oder Grosseltern betreut. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, gelacht, gesungen und Znüni gegessen. Der grosse Dorfspielplatz bietet eine ideale Gelegenheit, dass die Kinder, wenn immer möglich, viel Zeit draussen an der frischen Luft verbringen.

Das Sunneschirmli ist ein Geben und Nehmen von beiden Seiten. Wer seine Kinder abgibt, trägt sich auch auf der Hüettiliste ein. So erhalten alle Eltern etwas Freiraum und erleben für sich und ihre Kinder einen Ort für wertvolle Begegnungen und Bekanntschaften in Pfungen.

Für weitere Informationen:
sunneschirmli@familienverein-pfungen.ch

Der Zwerglitreff

Der Zwerglitreff bietet alle 14 Tage am Mittwochvormittag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr die Gelegenheit, dass sich Vorschulkinder mit Mamis, Papis oder Grosseltern zum Spielen, Malen, sich Austauschen und Kennenlernen treffen. Den Znüni bringt jede-/r selber mit, warme und kalte Getränke werden gegen ein kleines Entgelt angeboten. Haben Sie Lust, sich im Dorf mit anderen Müttern, Vätern und Angehörigen zu treffen; an einem Ort, wo ihr Kind ungestört spielen kann? Dann besuchen Sie uns im Zwerglitreff (Pfarrhaussaal, Hinterdorfstrasse 8 in Pfungen).

Für weitere Informationen:
zwerglitreff@familienverein-pfungen.ch

Wer sich von einem unserer Angebote angesprochen fühlt, schaut einfach ganz unverbindlich vorbei oder meldet sich im besten Fall kurz vorher an. Wir freuen uns sehr über neue interessierte Eltern und Kleinkinder im «Sunneschirmli» und im «Zwerglitreff».

Familienverein Pfungen
Der Vorstand

Babysitter-Kurs 2019

Dieses Jahr findet der Babysitterkurs in Pfungen statt. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 bis 16 Jahren. Du musst am 1. Kurstag 13 Jahre alt sein.

Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen.

Nach Erhalt des Diploms werden die Kontaktdaten auf der Babysitter-Liste der Gemeinde veröffentlicht.

Wann:

Samstag 31. August 2019 und
Sonntag 1. September 2019
jeweils 09.00 - 15.00 Uhr / 1 Std. Mittagspause

Wo:

Raum Maultberg
Dorfstrasse 22
8422 Pfungen

Kursleitung:

Frau Silvia Müller-Lässer, Bassersdorf
Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Zürich

Anmeldung

Bis Samstag, 3. August 2019 an: Nicole Mattle, Haldenstrasse 50, 8422 Pfungen, nicole.mattle@swissonline.ch, Tel: 052 223 06 47 oder 076 594 45 83

Babysitter-Liste für Pfungen und Dättlikon

Sind Sie auf der Suche nach einem Babysitter/Babysitterin für Ihre Kinder? Gerne dürfen Sie die aktuelle Babysitter-Liste zusammen mit dem Merkblatt bei mir per Mail oder Telefon anfordern:

Nicole Mattle
Haldenstrasse 50
8422 Pfungen

Tel: 052 223 06 47
Mail: nicole.mattle@swissonline.ch

Wohnung zu vermieten

per **1. September oder 1. Oktober 2019**

Dättlikon am Irchel Südhang, wunderschöne
3 ½ Zimmer Wohnung, 80 m², im EG in 2-Familienhaus,

- grosszügiger Wohn/Essbereich
- neue Küche
- Bad/Du/WC + Waschmaschine
- sep. WC
- Kellerabteil
- eigener Garten mit 2 Sitzplätzen

Miete monatlich **Fr. 1490.- + NK 250.-**

Weitere Auskünfte unter:
Tel: 078 / 629 28 80 oder chedelmann@hispeed.ch

S'Müsliturne hat freie Plätze

Was ist das Müsliturne?

Müsliturnen bewegt das Kleinkind ab einem Alter von ca. 1 ½ (wenn es gut gehen kann) bis ca. 3 Jahre.

Gestartet wird mit einem Begrüssungslied, weiter geht es mit Seilen, Bällen oder anderem Kleinmaterial. Zum Schluss stellen wir mit den Grossgeräten spannende Posten auf, welche von den Kindern begeistert erforscht werden können. Mit viel Wiederholung und doch immer wieder Neuem können die Kinder ihrer Entwicklung entsprechend abgeholt und begleitet werden. Weiter ist auch etwas Elternfitness eingebaut...

Wir turnen jeweils am Mittwochnachmittag in der Turnhalle Seebel in Pfungen von 15.00-16.00 Uhr.

Kosten: 60.- pro Semester, Versicherung ist Sache der Eltern.

Neuanmeldungen oder Fragen nehmen wir gerne per Email entgegen.

Yvonne Kolditz tomka9@gmx.ch
Simone Graf simone.graf@bluewin.ch

Wir freuen uns auf euch!
Yvonne Kolditz und Simone Graf

Elki-Turnen Dättlikon

Elki-Turnen Dättlikon hat noch freie Plätze

Wir treffen uns **jeden Dienstag von 09.15-10.15 Uhr** in der Turnhalle Mettlen in Dättlikon.

Eingepackt in ein kindgerechtes Thema üben wir uns in Geschicklichkeit, Koordination, Fairness und haben erst noch Spass dabei! Geleitet wird das Elki-Turnen von Karin Delz und Andrea Meier. Wir freuen uns, mit bekannten und neuen Elki-Paaren freudige und spielerische Turnstunden erleben zu können.

Für Kinder ab ca. 2.5 / 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Interessiert? Komm und schau unverbindlich rein.

Kontakt unter:
Karin Delz / karindelz@gmx.ch / 043 495 59 94
Andrea Meier / ba.meier@gmx.ch / 052 315 11 23

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mädchenriege Pfungen

Schnupperturnen in der Mädchenriege Pfungen für die zukünftigen 1. Klässlerinnen

Dienstag, 25.06.2019

17.30 – 18.30 Uhr in der Seebelhalle

Am Dienstag, 25. Juni 2019 laden wir alle Mädchen des zweiten Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege Pfungen ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse, welche sich einmal wöchentlich zum Turnen trifft.

Hast Du Lust, bei uns mitzumachen? Dann packe Deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Die Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen.

Wem es gefallen hat, darf nach den Sommerferien in die Mädchenriege einsteigen.

Kontakt
Jasmin Vollenweider
vollenweider.jasmin@gmail.com

Mädchenriege Pfungen



Irchel Drogerie
Schulstrasse 1, 8413 Neftenbach

☎ 052 315 44 70
🌐 irchel-drogerie.ch
📱 ircheldrogerie
📄 ircheldrogerie

Gesund bleiben
Nutrexin - Calcium, Magnesium und Eisen aus natürlichen Quellen. Für eine umfassende Vitalstoffversorgung.

Doppelte Pro Bon
Das nächste Mal am
27., 28. und 29. Juni.

Über Mittag geöffnet
Montag - Freitag, 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 08:00 - 16:00 Uhr

Hauslieferdienst
Anruf, Beratung, Lieferung.
052 315 44 70

Wir freuen uns auf Sie!

CEVI Wülflingen

Junge Entdecker gesucht (Jungs im Alter von 6 bis 8 Jahren)



Bist Du zwischen sechs und acht Jahre alt? Hast Du Lust auf spannende Samstagnachmittage? Bist Du gerne in der Natur? Möchtest Du lernen, Feuer zu machen, Seiltechniken anzuwenden und Karten zu lesen?

Dann komm' mit uns mit auf Entdeckungsreise. Wir begleiten drei Abenteurer, die auf der Suche verschiedener Kulturen sind. Sie bereisen das Land der Indianer, besuchen Wikinger in ihrem Dorf und kämpfen mit den Griechen um den Olympia-Pokal.

SCHNUPPERPROGRAMME

Samstag 29.06.19

Samstag 06.07.19

Samstag 31.08.19

jeweils von 14.00-17.00 Uhr beim Jugendtreff Wülflingen.

Mitnehmen:

- Z'trinke
- Z'vieri
- dem Wetter angepasste Kleidung

Kontakt:

Remo Grundl v/o Calmo

Email: remo.grundl@sunrise.ch

Telefon: 076 280 44 91

Informationen zum Cevi Wülflingen

Wir bieten Kindern ab der ersten Klasse am Samstagnachmittag spannende Programme. Dabei erleben die Kinder nicht nur spannende Geschichten hautnah, sondern lernen mit gleichaltrigen Mädchen oder Jungen wie man Feuer macht, erste Hilfe leistet, mit Seil und Blachen Zelte baut, sich mit Karte und Kompass orientiert und vieles mehr.

Spiele in der Natur, Gemeinschaft pflegen, singen, basteln und Sport sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Programme. So gestalten die Leiter Nachmittage, wo die Kinder mit Hand, Herz und Kopf aktiv sein können.

Mehr Infos unter: www.ceviwuelflingen.ch

FC Neftenbach

Personelle Änderungen / Neuausrichtung im Verein

Der Vorstand des FCN steht mitten in der Planung der kommenden Saison 2019/20. Für die Vereinsführung steht die Ausgestaltung eines neuen Sportkonzepts an oberster Stelle. So ist es insbesondere unser Ziel, junge einheimische Spieler bestmöglich auszubilden und in die erste Mannschaft zu integrieren. Um die gesteckten Ziele nachhaltig zu erreichen, gibt es diverse Mutationen zu verzeichnen.

Der Vorstand freut sich ausserordentlich, die Verpflichtung von Piero Laportosa und Walter Zanolli bekannt geben zu dürfen. Piero Laportosa und Walter Zanolli werden ab der kommenden Saison 2019/2020 die erste Mannschaft als (gemeinsame) Cheftrainer betreuen. Piero Laportosa ist im Verein schon bestens bekannt, so hatte er bereits die zweite Mannschaft trainiert. Walter Zanolli, der in Urdorf wohnhaft ist, verfügt über grosse Trainererfahrungen im Junioren- als auch im Aktivbereich. Mit der Verpflichtung dieser Wunschkandidaten ist der Vorstand überzeugt, die neu gesteckten Ziele nachhaltig zu erreichen.

Der auslaufende Vertrag mit dem bisherigen Trainer-Duo Salvatore Cianco und Artan Ukaj wurde in gegenseitigem Einvernehmen nicht verlängert. Salvatore Cianco betreute während vier Jahren mit grossem Einsatz die erste Mannschaft. Wir blicken auf viele schöne und erfolgreiche Momente mit ihm zurück. Sein energiegeladenes Verhalten an der Seitenlinie werden wir vermissen. Danke für deinen tollen Einsatz, Salvi. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Artan Ukaj, welcher unseren Verein auf und neben dem Platz belebte.

Auch auf dem Posten des Sportchefs kann der Vorstand eine Änderung verkünden. Der FC Neftenbach und Antonio Chiauzzi haben in gegenseitigem Einvernehmen beschlossen, das ehrenamtliche Arbeitsverhältnis aufzulösen. Den bevorstehenden Umbruch, sowie die Ausgestaltung eines neuen bzw. aktualisierten Sportkonzepts will der Verein mit einem einheimischen Sportchef in Angriff nehmen, welcher die Philosophie des FC Neftenbach zu 100% verkörpert. Bis zur definitiven Neubesetzung dieser Position wird Michael Steger, Präsident FC Neftenbach, die Position als Leiter Aktive und Frauen ad interim führen.

Für allfällige Fragen steht der Präsident des FC Neftenbach, Michael Steger, jederzeit zur Verfügung.

Wir suchen Dich!

Damit auch zukünftig alle interessierten Junioren/innen diesen spannenden Sport betreiben können, suchen wir Dich als motivierten Fussball-Trainer oder Trainerin!

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Hast Freude an Kindern und dem Sport
- Betätigst Dich gerne sportlich (bei jedem Wetter)
- Bist kommunikativ

Dann melde Dich bei unserem Leiter Junioren, Gino Trigili (trigili@garage-gino.ch oder Tel. 079 417 75 22).

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 23. Mai 2019

Der Wetterbericht hatte Recht behalten, ein sonniger Tag kündigte sich an. Es waren fast so viele Männer wie Frauen bei der Gruppe von 22 Personen dabei. Turbo und SBB brachten uns nach Marthalen. Dort bestiegen wir den Bus nach Rheinau und dann, ein Novum, wir verliessen bei der nächsten Station den selbigen wieder, um im Gasthaus Rössli die obligate Kaffeepause zu machen. Eine schöne Wirtschaft, nett eingerichtet. Wir wurden zügig bedient, so dass wir gestärkt und erleichtert am Aussteigeort den Bus wieder besteigen konnten.



Beim Hallenbad in Rheinau war es mit fahren definitiv vorbei. Der Weg führte uns hinunter zum Rheinufer. Nach einem Weglein mit vielen Stufen erreichten wir die befestigte Strasse des Kraftwerks, auf der wir ein Stück entlang des Rheins wanderten. Es folgte dann ein Waldweg mit vielen Wurzeln. Konzentration war gefragt, wenn man nicht hinfallen wollte. Es war gut ersichtlich, dass es in den letzten Tagen geregnet hatte, der Rhein führte mehr Wasser als längere Zeit vorher. Nach einer guten Stunde erreichten wir das Gebäude der Pontoniere Ellikon. Hier warteten wir auf die Nachzügler. Darnach strebten wir dem Restaurant zu. Rhygarten. Ich meine, hier wären einige klärende Worte zum Ablauf dieser Selbstbedienung angebracht gewesen. Denn die Reihenfolge war für Erstlinge nicht genau ersichtlich. Auch das Herumgemotze in unseren Reihen, warum auch immer, hätte nicht sein müssen. Doch zum Schluss kriegten alle etwas zu essen und zu trinken. Willi war der irrigen Meinung gewesen, jeder sei sicher schon hier gewesen und kenne das Prozedere. Ein ganz anderes Problem ergab sich aus dem tollen Schatten. Auch wenn man nur leicht geschwitzt hatte, machte einem der kühle Wind zu schaffen oder brachte einem zum Frösteln. Sobald die Frauen fertig waren mit Essen, zogen sie ein sonniges Plätzchen vor. Besonders gut meinte man es mit Beatrice, ganz zum Schluss erhielt sie noch eine zweite Portion vom bestellten Essen. Vielleicht weil sie sich als Serviceaushilfe betätigte.

Als wir bei den ersten Thurauen anlangten, bestaunten wir die Fauna und Flora des überfluteten Vorlandes. Dann aber sahen wir riesige Karpfen, die in das überschwemmte Gebiet hinein geschwommen waren und nun, da das Wasser schnell zurückging, waren sie in den Tümpeln gefangen. Was da wohl geschieht? Im nachfolgenden Waldstück waren sehr viele schöne Blumen zu sehen, eine Pracht fürs Auge. Auch hier sah man in den Tümpeln herumirrende Fische. Über einen Steg erreichten wir dann den Thurspitz. Hier beim Zusammenfluss von Rhein und Thur war einmal mehr der Unterschied der Farbe des Wassers augenfällig. Es dauert jeweils längere Zeit, bis sich das Wasser vermischt. Kurz drauf kamen wir zum Spargelhof. Sogar am Wanderweg wurden Spargeln angeboten zum Kauf. Ab dem Hof folgten wir längere Zeit dem Rheinhochwasserdamm. Im folgenden Waldstück standen riesige Eichen, viele über 100 Jahre alt. Doch das war scheinbar für die Biber kein Grund gewesen, die Bäume nicht anzunagen. Ein riesiger Eichenüberrest war innen so ausgehöhlt, dass man darin stehen konnte. Nach dem Wald sah man den Werdhof und den Rhyhof. Auf einem dieser Höfe wird Rollrasen gezüchtet. Beim TCS Campingplatz führte der Wanderweg hinunter ins Vorland und über die schöne Liegewiese der Badi Flaach, direkt ins Restaurant Rübis & Stübis (das als Hinweis für diejenigen, die das nicht sahen). Hier konnten wir in aller Ruhe die Abfahrzeit des Buses abwarten. Doch auch hier war der Garten im Schatten, so dass wir es vorzogen, hinter dem Wind, im Restaurant, zu warten.

Den Rest des Weges, zur Ziegelhütte, absolvierten wir dann in zehn Minuten. Einmal mehr wunderte man sich, wie viele Leute in so ein Postauto hineinpassen, denn nach uns war noch eine Gruppe bei der Ziegelhütte eingetroffen. Via Henggart und Winterthur erreichten wir um 17:45 Uhr Pfungen. Willi und Klaus haben die schöne Wanderung ausgesucht, vorgelaufen und organisiert. Vielen Dank, auch für die Neuerungen.

Hans Gerber

Leben auf dem Töff

5-Pässe-Fahrt – Einladung

Ob Töff-Freak oder Gelegenheitsfahrer, Besitzer einer Zweiback-Fräse oder eines Superbikes, ob Frau oder Mann, ob alt eingesessen, neu zugezogen oder auswärts wohnhaft: Reservier' Dir dieses Datum:

Freitag, 9. August 2019

Die traditionelle 5-Pässe-Fahrt führt seit Jahrzehnten am ersten oder zweiten Freitag nach dem Nationalfeiertag über folgende Route: Züri-Oberland – Rapperswil – Sattel – Wassen (Morgensessen) – Gotthard – Nufenen – Grimsel – Susten – Wassen (Mittagsessen). Die Heimreise (ob über Oberalp, Klausen, Ibergereg oder direkt über Zug) bestimmt dann jeder selbst.

Treffpunkt: Bahnhof Pfungen

Abfahrt: 06.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine unfallfreie Tour!

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung am 20. Juni 2019

(Verschiebungsdatum 27. Juni 2019)

Schloss Sargans und alte Schollbergstrasse

Hinfahrt

Pfungen ab: 07:15
 Winterthur ab: 07:38 Gleis 5 St. Gallen/Chur
 Sargans an: 09:35

Diese Wanderung besteht praktisch aus zwei Teilen, wie die Überschrift sagt:

Zuerst steigen wir in 20 – 30 Minuten zum Schloss Sargans auf. Dort gibt's Kaffee/Gipfeli, schöne Aussicht und historisch Interessantes. Nach der ausgiebigen Pause geht es abwechslungsreich wieder ins Tal, welches wir nach weiteren 30 Minuten beim Restaurant Bergwerk Gonzen erreichen.

Kurz danach beginnt die älteste Nationalstrasse der Schweiz – sie wurde 1490-1492 im Auftrag der Eidgenössischen Tagsatzung erbaut. Von 2009 – 2016 wurde sie wieder instandgesetzt und ist im „Inventar Historischer Verkehrswege der Schweiz“ als Strasse von nationaler Bedeutung aufgeführt. Nach wiederum 30-40 Minuten machen wir den Picknick-Halt, je nach Wetter länger oder kürzer. Das letzte Teilstück beinhaltet eine Treppe von ca. 50 niederen Stufen aufwärts sowie einen beleuchteten Tunnel. Auf der Hauptstrasse in Trübbach auf dem Weg zur Post hat es genügend Restaurants und eine Konditorei mit Café, in denen wir bis zum Beginn der Rückfahrt verweilen können.

Hin- und Rückfahrt führen über St. Gallen durch das Rheintal. Für beide Teile empfehlen wir Wanderstöcke: Waldweg mit vielen Wurzeln auf einem Teilstück vom Schloss ins Tal und Treppe im zweiten Teil.

Rückfahrt

Trübbach Post ab: 15:13 Bus 400
 Buchs/SG ab: 15:45 Gleis 1
 Winterthur ab: 17:36 Gleis 9
 Pfungen an: 17:45

Billet-Kosten ½-Tax maximal Fr. 35.00

An- und Abmeldungen bitte an das Dättliker Team bis spätestens Montagabend, 17. Juni 2019.

Hermann Bieri Telefon 052 315 32 06

E-Mail: fambieri@bluewin.ch

Stiftung Spörrihaus Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Klingendes Museum



Saxophon, Gitarre und Panflöte gehören üblicherweise nicht ins Museumsprogramm. Am 2. Juni aber durften die Besucher begleitet von diesen Klängen durchs Museum streifen. Die Musikschüler Ben Hirter, Leonie Wild und Akim Müri spielten mit ihren Musiklehrern Silvan Tarelli und Francisco Ruales abwechselnd in der Scheune und in der Wohnstube. Leider war der Besucherstrom an diesem heissen Sonntagnachmittag etwas spärlich. Nach der langen Kälteperiode zog es wahrscheinlich viele in die Badi. Wir hätten den Musikern und der Musikerin gerne mehr Publikum gegönnt. Wir danken ihnen für ihre Darbietung und hoffen, dass sie trotzdem gute Erinnerungen an ihren Auftritt mitnehmen.

Nächster Museumstag: 7. Juli 2019 14.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am nächsten offenen Sonntag.

Für die Museumskommission
 Beatrice Scherer

Warum wir Gärten lieben? Weil es Oasen der Erholung und der Schönheit sind. Direkt vor der Haustür, persönlich und ganz individuell. Und so ist auch unser Service.

BERATUNG
 Um- und Neugestaltung, Ideen entwerfen, Bestehendes beleben

BEPFLANZUNG
 Neubepflanzung, Eintopfservice, Saisonale Bepflanzung

UNTERHALT
 Baum- und Sträucherschnitt, Gartenpflege- und unterhalt (auch im Abomöglich)

UMÄNDERUNG
 Um- und Neugestaltung kleinerer Gärten, Wege, Plätze, Mauern etc.

...und vieles mehr. Wir freuen uns auf ihre Anfrage.

Im Winkel 3 · 8545 Rickenbach · info@a-gartenliebe.ch · www.a-gartenliebe.ch

Andrea Schmid-Gamper
 Eidg. dipl. Obergärtnerin Fachrichtung
 Grünpflegespezialistin
 076 411 13 05

Dominic Schmid
 Eidg. dipl. Landschaftsgärtner
 Vorarbeiter/Polier

Gartenliebe

BERATUNG · BEPFLANZUNG · UNTERHALT · UMÄNDERUNG

Samariterverein Pfunggen-Dättlikon-Neftenbach

Kursausschreibung "Notfälle bei Kleinkindern"

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern. Im zweiten Kursteil wird ein Kinderarzt über verschiedene Kinderkrankheiten etc. referieren und sämtliche noch offenen Fragen beantworten.

Kursdaten: 28. September 2019, 07:30 - 12:30 Uhr
30. September 2019, 19:00 - 22:00 Uhr

Kursort: Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Anmeldung: www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Kontakt: Sandra Bänninger, 079 640 16 56
oder kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch

Schon mal an eine Selbsthilfegruppe gedacht?

Derzeit unterstützen die Mitarbeiterinnen des SelbsthilfeZentrums den Aufbau folgender neuer Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die von Asperger oder Autismus betroffenen sind

Nicht nur die von Asperger-Autismus Betroffenen haben es meist schwierig im Leben. Auch die Angehörigen gehen einen steinigen Weg. Das Suchen nach Lösungen, nach Entlastung oder nach dem „richtigen“ Weg ist sehr kräfteaufwendend. Redet man mit Aussenstehenden über die Situation, wird man nicht verstanden. Und nicht selten versteht man die Situation ebenfalls nicht.

Die neue Gruppe soll die Vernetzung unter Eltern, Angehörigen und Betreuungspersonen fördern. Die Teilnehmenden erzählen einander, hören zu und erfahren, wie hilfreich beides sein kann. Die Treffen finden monatlich statt.

Weitere Gruppen im Aufbau

- Adoption (erwachsene Adoptierte)
- Adoptiveltern erwachsener Kinder
- Alleinerziehende (Mütter und Väter) Arbeitslose junge Menschen
- Binge Eating (Betroffene)
- Cushing-Syndrom (Betroffene)
- Cyberkriminalität und Romance Scam (Betroffene)
- Diabetes Typ 1 (Betroffene)
- Frauen in Männerberufen
- Häusliche Gewalt (betroffene Frauen)
- Burnout (Betroffene)
- Depression (Betroffene)
- Depression (Angehörige)
- Essstörungen (Betroffene)
- Gebärmutterensenkung (Betroffene)
- Inkontinenz (Betroffene)
- Selektiver Mutismus und extreme Schüchternheit (Eltern von betroffenen Kindern)
- Traumafolgestörungen (Betroffene)
- Zwangsstörungen (Betroffene)

Neue Gruppen werden bei den ersten Treffen von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Zeitpunkt und Häufigkeit richten sich nach den Bedürfnissen der Interessierten.

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren bereits bestehenden Gruppen:

Selbsthilfe Zentrum Region Winterthur,
052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur.ch
www.selbsthilfe-winterthur.ch



Die Profis für alle Automarken.



Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreperatur und Scheibenersatz
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wasserwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Tel. 052 224 09 90, www.autohaerti.ch

Schüler- und Frauenchor Pfungen

Konzert „I de Schüür“ im Salhof

Standen wir am Montag vorher für die Probe noch in Winterjacken und Skiunterwäsche in der Scheune im Salhof, so waren die Temperaturen am Samstag, 25. Mai, unserem Konzerttag, nun doch wieder frühlinghaft. Die täglich bis stündlich wechselnden Wetterprognosen für den Samstag liessen uns allerdings etwas bibbern. Apéro drinnen oder draussen war die grosse Frage. Am Freitagnachmittag verwandelten wir die Scheune in einen



reich geschmückten Konzertsaal. Wie ein Setzkasten mit vielen kleinen Details in den einzelnen Fächern der Wand, so zeigte sich die Scheune am Abend. Szenerien, die Traditionelles aus der Schweiz und Amerika zeigten und unzählige Hühner, die als Bühnenbild auf den Strohhallen standen.

Ein kurzer, aber heftiger Regenschauer ging am Samstag bereits eine Stunde vor Konzertbeginn nieder, so dass das Publikum trockenen Fusses zum Salhof kommen konnte.

Mit einem Quodlibet eröffneten die beiden Chöre das Konzert. Der Frauenchor sang nach der Begrüssung durch die Präsidentin einen Block von traditionellen Schweizer Liedern. Da traten auch drei talerschwingende Männer in Aktion, die das „Gang ruf de Bruune“ untermalten. Von Artur Beul, dem bekannten Schweizer Liederschreiber, wurde „Mir zwei undrem Rägeschirm“ und „Swing, das isch Musik für d'Bei“ auf die Bühne gebracht.

Anschliessend kam Country Feeling auf oder liess uns von Amerika träumen: „Amerika“ von Adrian Stern wurde von den Kindern mit strahlenden Gesichtern gesungen. Der Frauenchor machte einsame Spaziergänge nach Mitternacht entlang des Highway auf der Suche nach der grossen Liebe („Walking after Midnight“) und Steffi Müller begleitete solistisch in „I'm Gonna Take That Mountain“.

Als Soloeinlage von Steffi und Jonathan Müller hörte das Publikum in der Folge „Jackson“ von Johnny Cash, ein wohl allen bekannter Countrysong.

Wieder zurück über den Atlantik hatten die Kinder vom Schülerchor erneut die Bühne für sich: Neue („Du“ von Nemo) und ältere („Scharlachrot“ von Patent Ochsner) CH-Hits.

Auch die Frauen besangen zum Schluss die Schweiz am schönen Louenensee und setzten gemeinsam mit den Kindern einen tollen Schlusspunkt mit Polo Hofers „Giggerig“, der wohl manchen Konzertbesucher positiv überraschte.

Grosser Applaus verpflichtet zu einer Zugabe, die als Abendlied zum Mitsingen anregte: „Am Himmel steht es Sternli“ von Artur

Beul. Als die letzten Töne, der von der Bühne abgehenden Chöre verklungen, bereiteten die Chor-Frauen im hinteren Teil der Scheune bereits den Apéro vor. Da es draussen erneut nass war, wurden die Stühle zur Seite geschafft, so dass es Platz für die Apérotische gab, um sich nach Herzenslust vom reichhaltigen Buffet der Chorfrauen zu bedienen.

Lauter zufriedene und fröhliche Gesichter und viele positive Rückmeldungen, für die wir uns herzlich bedanken, geben uns Sängerinnen die Bestätigung, dass sich die Arbeit und der Aufwand für dieses Konzert gelohnt haben. Nebst den intensiven Proben haben sich alle Sängerinnen für die Deko und das Apérobuffet voll engagiert, was einmal mehr den guten Zusammenhalt im Frauenchor unterstreicht, auf den wir sehr stolz sind.

An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Evi und Urs Fischer, ohne die das ganze Konzert nicht möglich gewesen wäre.

Wer dieses einmalige Konzert verpasst hat, hat am Dorffest Gelegenheit, den Frauen- und Schülerchor nochmals zusammen auf der Bühne zu sehen.

Frauenchor Pfungen
Susanne Häne

Übernahme der Schwimmschule Ursula Bohn

Schwimmen lernen im frühen Kindesalter

Mit Freude haben wir ab Januar 2019 zu zweit die Schwimmschule Ursula Bohn übernommen.

Gemeinsam mit unserem Team erfahrener Schwimmlehrerinnen unterrichten wir nach der bewährten Philosophie von Ursula Bohn. Mit Schwimmflügel, Schwimmwesten, Schwimmbrillen und weiteren Hilfen verlassen sich Kinder und Eltern auf eine falsche Sicherheit. Freude am Wasser, Wasserlage, natürlicher Auftrieb und Atemtechnik bilden die Grundlagen in sämtlichen Kursen.

In Baby- und ELKI Kursen lernen die Eltern mit ihren Kindern alle Eigenschaften des Wassers bewusst zu geniessen. Die Kinder werden dabei nicht durch Spielsachen abgelenkt, sondern von Papi oder Mami spielerisch geführt und gefördert.

Ab ca. 4-5 Jahren bieten wir Kurse in Kleingruppen von 4-6 Kindern an. Die Kinder werden entsprechend ihrem Können in eine passende Lernstufe eingeteilt.

Unsere Bäder: Michaelschule in Seen, Brühlgut in Töss und Schulhallenbad in Elgg.

Kontaktaufnahme und unverbindliche Anmeldungen unter www.schwimmschulen.ch

Eveline Bessard und Nadja Schuppisser



Eveline Bessard



Nadja Schuppisser

Seit 1973 Schwimmschule Ursula Bohn

**Baby's ab 5 Mt.
ELKI ab 18 Mt.
Kinderkurse ab 4-5 J.**

**Michaelschule
Brühlgut
Schulbad Elgg**

Anmeldung: www.schwimmschulen.ch

«Ich will von der AHV eine Vollrente.
Was ist dafür notwendig?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

BINDE-STRICH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

KassiererIn oder einen Kassierer

Zu Deinen Aufgabenbereichen gehören:

- Rechnungen an Kunden verschicken
- Buchhaltung führen
- Lohnzahlungen

Du bringst mit:

- Erfahrung in Rechnungswesen und Buchhaltung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Arbeitspensum ca. 5 Stunden pro Monat

Bei Interesse melde Dich bei
Clarissa Mücken 079 / 341 38 34
oder per Mail redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

OK Pfungemer Dorfet 2019

Life on Stage an der Pfungemer Dorfet 7. / 8. September 2019

Wie bereits im April-Bindestrich angekündigt, werden wir dieses Jahr eine Eventbühne mit diversen Showacts aufbauen. Es freut uns sehr, Ihnen hier einige unserer Highlights zu verraten, die bis heute stehen:

Samstag, 7. September

- Ca. 16-köpfiges Tango-Orchester rund um Robert Schmidt von Ortschafft Kultur, Pfungen
- Band «Looney Tunes» mit Martin Medimorec aus Pfungen

Sonntag, 8. September

- René Heimgartner aus Pfungen, mit Hang und Gitarre
- Steffi und Joni Müller aus Pfungen, Pop
- MG Grace aus Winterthur, Boogie-Woogie und Rock'n'Roll

Umrahmt werden diese Musikgruppen von diversen Showacts aus den Vereinen unseres Dorfes und Umgebung. Es erwartet uns also eine abwechslungsreiche, bunte Palette! Dies wurde ermöglicht durch das grosszügige Engagement unserer zahlreichen Sponsoren und Gönner. Ein herzliches Dankeschön bereits heute!

OK Pfungemer Dorfet 2019
Renate Spaltenstein

Fotos vom Alten Gemeindesaal gesucht

Für eine Ausstellung an der Dorfet 2019

Wer hat Fotos mit Innen- oder Aussenansichten des ehemaligen Alten Gemeindesaals? Welche besonderen Momente gab es im Alten Gemeindesaal, als er zur Turnhalle umgebaut war? Wer hat Fotos zu diesen Momenten und Ereignissen?

Welche besonderen Momente gab es im Alten Gemeindesaal in der langen Zeit davor? Wer besitzt Fotos aus dieser Zeit? Was fand da statt? Und von welchen besonderen Momenten gibt es vielleicht in Ihrem / Deinem Familienalbum noch Fotos?

Wenn wir von genügend Fotos Kenntnis haben, möchten wir zusammen mit dem Forum Pfungen eine Ausstellung in der Ortschafft Kultur machen und an Ort und Stelle die Geschichte des Alten Gemeindesaals anhand der festgehaltenen Momente erzählen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich / Du Dich bei uns mit Hinweisen zu Fotos, zu besonderen Ereignissen und Anekdoten melden magst:

Annette und Robert Schmidt
Hinterdorfstrasse 10
8422 Pfungen
079 750 12 98
mail@annette-schmidt.ch




Bald startet der Lesesommer 2019!



WIR TAUCHEN AB!

Start: 18. Juni
Ende: 18. September

Wir lesen uns in die Tiefe der Meere! Mit jedem Besuch in der Bibliothek tauchen wir tiefer in die geheimnisvolle Wasserwelt ab.
Welche Fische treffen wir auf unserem Tauchgang an?
Springe mit uns ins Wasser! Besuche fleissig die Bibliothek und erlebe mit uns die Welt der Meere.
Am Ende unseres Tauchgangs erwartet dich eine Überraschung!
Wir freuen uns auf viele Bücher- und Fischbegeisterte!

Die Bibliotheken Pfungen und Dättlikon

Gratulationen Dättlikon

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren Lydia und Walter Ehrensperger-Berger ganz herzlich zu Ihrer Diamantenen Hochzeit. Diamantene Hochzeiten sind etwas ganz Besonderes. Eine so lange Zeit waren und sind Sie füreinander da, in leichten und in schwierigen Zeiten – Was für ein Geschenk!

Zum Kennenlernen

Kennengelernt haben sich Lydia und Walter Ehrensperger in Wülflingen im Jahr 1958. Ihre Hochzeit haben sie einfach so abgemacht und kein Riesending daraus veranstaltet. Ihnen war schnell klar: „Wir gehören zusammen.“ So heirateten sie bereits am 2. Mai 1959.

Rezept für eine gute Ehe?

„Weil jede Beziehung und jeder Mensch anders ist, gibt es kein allgemeingültiges Rezept“, so die Eheleute. Doch im Grunde sei es wichtig, gegenseitig auch einmal nachzugeben, um wieder zusammen zu finden. Keinem sei damit geholfen, immer den eigenen Kopf durchzusetzen. Natürlich ginge es nicht ohne Anstoss, das gehöre doch eigentlich dazu. Doch danach gehöre genauso die Versöhnung auch dazu. Walter Ehrensperger kann es nicht verstehen: „Ich habe keine Ahnung, wie andere Ehepaare aufhören können.“

Empfehlung für junge Ehepaare

Erst überlegen, bevor man unüberlegt etwas sagt. Nicht einfach losplappern, was man nachher bereuen könnte. Lieber einmal das „Maul zuhalten“ und durchatmen.

Der Hochzeitstag

Einer der schönsten Momente von vielen schönen Momenten war der Hochzeitstag. Geheiratet haben Lydia und Walter in der Zwingli-Kirche in Winterthur. Mit einem Car sind sie zum Mittagessen gefahren und die Kinder am Strassenrand haben freudig hinterher gerufen: „Wünsch' Glück!“. Diese Worte kann Frau Ehrensperger bis heute hören.

Wünsche

Das Ehepaar wünscht sich vor allem noch ein paar Jahre zusammen zu bleiben und dass es so bleibt, wie es ist. Sie freuen sich darüber, dass sie noch beieinander sein können. Stauend blicken wir auf eine so lange gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Mit herzlichen Grüssen

Pfrn. Simone Keller und das Pro Senectute Team



Gratulationen Pfungen

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

| | | |
|------------|---------------------|----------------|
| 16.06.2019 | Muggli Robert | 91. Geburtstag |
| 28.06.2019 | Frehner-Meier Anita | 80. Geburtstag |

Hochzeit

| | | |
|------------|--------------------------------|------------|
| 19.06.2019 | Krebs-Stapfer Trudy und Walter | Diamantene |
|------------|--------------------------------|------------|

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



Feuerwehr-Zweckverband Pfunggen-Dättlikon

Insektenbekämpfung

Bienen

Wird der Feuerwehr über die Notfallnummer 118 ein Bienenschwarm gemeldet, wird dies direkt zu einem Imker weitergeleitet. Die Imker haben selbstverständlich die Möglichkeit, die Feuerwehr zur Unterstützung beizuziehen.

Wespen

Einsätze infolge Wespen und Hornissen werden direkt einem professionellen Schädlingsbekämpfer übergeben.

Auf der Internetseite des Verbands Schweizerischer Schädlingsbekämpfer VSS finden Sie die entsprechende Unterstützung und Adressen.

Auf der Website des Feuerwehr-Zweckverbandes Pfunggen-Dättlikon finden Sie die nötigen Kontakte für weitere Fragen.

Feuerwehrkommando Pfunggen-Dättlikon
Kdt R. Vollenweider

Feuerwehr Notruf 118

Unser Leistungsauftrag besteht darin, innert 10 Minuten nach Eingang eines Alarmes mit 10 Feuerwehrangehörigen am Ereignisort einzutreffen. Diese Vorgabe ist angesichts des Milizsystems sehr sportlich.

Wir stellen immer wieder fest, dass statt des **Notrufs 118**, Feuerwehrangehörige direkt kontaktiert werden. Dieses Vorgehen kostet beim Ablauf der Alarmierung bis zum Eintreffen der Rettungskräfte unnötige und wertvolle Zeit.

In einem Notfall ist die einzige richtige Nummer die 118.

Auf der Website des Feuerwehr-Zweckverbandes Pfunggen-Dättlikon finden Sie die nötigen Kontakte für weitere Fragen.

Feuerwehrkommando Pfunggen-Dättlikon
Kdt R. Vollenweider

Inserieren im Bindestrich

| Seite | Format | Preise | Kleininserate | Erscheinungsdatum |
|--|------------|-----------|--|--------------------|
| 1/1 | 180x260 mm | CHF 650.– | pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 25.00 | 12. Juli 2019 |
| 1/2 quer | 180x128 mm | CHF 340.– | | 16. August 2019 |
| 1/2 hoch | 87x260 mm | CHF 340.– | | 13. September 2019 |
| 3/8 | 87x194 mm | CHF 260.– | Farbinserate | 18. Oktober 2019 |
| 1/4 quer | 180x62 mm | CHF 175.– | Der Farbzuschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.– | 15. November 2019 |
| 1/4 hoch | 87x128 mm | CHF 175.– | | 13. Dezember 2019 |
| 3/16 | 87x95 mm | CHF 135.– | Bei Fragen steht Ihnen Frau C. Müsken | 17. Januar 2020 |
| 1/8 quer | 180x29 mm | CHF 95.– | gerne zur Verfügung. | 14. Februar 2020 |
| 1/8 hoch | 87x62 mm | CHF 95.– | Telefon: 079 341 38 34 | 13. März 2020 |
| 1/16 | 87x29 mm | CHF 60.– | | 17. April 2020 |
| Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis. | | | E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch | 15. Mai 2020 |

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfunggen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfunggen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich / Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

1. Juli 2019

Redaktion

Magnus Mattli, Clarissa Müsken
Renate Spaltenstein

Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe

Magnus Mattli

Auswärtsabonnemente

D. Burkhardt 079 255 50 69

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Brinerweiher / Andreas Grunder

Welche Person steht eigentlich hinter der Badirestaurant-Pächterin und Löwen-Wirtin?

Lotti Gnehm. Du hast dich nach der erfolgreichen Badisaison 2018 entschieden, die Pacht für 2019 zu verlängern, hast gleichzeitig den Gasthof Löwen übernommen und bist von Frauenfeld nach Pfungen gezogen. Das scheint mir eine schier unermesslich grosse Aufgabe.

Was findest du an unserem Dorf so schön, dass du hier deine Zelte neu aufschlägst?

Alles hat 2017 mit Andy Knöpfel, dem damaligen Badirestaurant-Pächter, angefangen. Als ihn sein Koch Hals über Kopf bereits im Juni verliess, bin ich damals auf seinen facebook-Hilferuf in die Bresche gesprungen und habe für ihn die Küche gemacht. In jenem Sommer habe ich mich in das schöne Dorf Pfungen mit seinen liebenswerten Menschen verliebt, und bin geblieben. Meine grösste Bestätigung und Lohn für meinen Einsatz war, dass an der Badieröffnung alle gekommen sind! Das macht mich glücklich und gibt mir Mut und Antrieb, sowohl die Badigäste wie auch die Löwen-Gäste zu verwöhnen, wo ich nur kann.



Wie bist du zum Gastgewerbe gekommen?

Ich war 25 Jahre Marketingleiterin, mein Herz schlug jedoch schon seit jeher für das Gastgewerbe. So habe ich neben dem 100%-Marketingjob am Wochenende in verschiedenen Restaurants im Office und Service gearbeitet. In der Traube Dietingen habe ich jeweils ganze Bankette organisiert und auch in der Küche mitgearbeitet.

Wie schaffst du die enorme Doppelbelastung mit dem Löwen und der Badi gleichzeitig?

In der Badi habe ich zwei Angestellte. Sie besorgen den täglichen Badirestaurant-Betrieb eigenständig. Die speziellen Mittagsmenus kochen wir im Löwen und beliefern damit auch das Badirestaurant. Den Grosseinkauf mache ich für beide Restaurants zusammen. Weiter habe ich nochmals vier Personen angestellt, welche vor allem im Löwen arbeiten, bei schönem Sommerwetter aber auch in der Badi aushelfen. Es ist mir wichtig, dass ich meinem Personal blind vertrauen kann. Sonst geht's nicht. Dann ist da noch mein Lebenspartner Toni. Er ist zwar pensioniert, arbeitet aber ebenfalls mit, wenn Not am Mann ist. Ausserdem ist er im Löwen der Hausgeist und die gute Seele, die ich brauche, um alles zu schaffen. Ohne ihn hätte ich nicht die Kraft und Energie, die es dafür braucht. Man sieht ihn nicht oft, es ist aber immer alles gemacht. Es ist uns klar, dass wir bis September keine Freitage haben und durcharbeiten. Dafür gönnen wir uns dann im Oktober zwei Wochen richtig schöne Ferien, um wieder aufzutanken. Ausserdem ist es mir wichtig, mich immer wieder daran zu erinnern, den Moment zu geniessen und damit das, was jetzt und heute ist. Von Moment zu Moment. Das ist sehr entlastend und befreiend. Nur so kann ich dieses Pensum schaffen.

Was hat dich dazu bewogen, den Gasthof Löwen zu übernehmen und diesem mit sanftem Umbau einen Lotti-Touch zu geben?

Als ich letzten Sommer aus Insider-Kreisen gehört habe, dass das Restaurant Löwen zu kaufen ist, habe ich mich sofort in die Idee verliebt, mich in Pfungen mit dem Löwen niederzulassen. Ein eigenes Restaurant war schon immer mein grosser Traum. Nun hat er sich damit erfüllt und wir sind von Frauenfeld nach Pfungen gezogen. Den Umbau haben Toni und ich selbst gemacht. Wir haben die Wände weiss gestrichen und mit den neuen Vorhängen habe ich einen fröhlichen Farbtupfer gesetzt. Die Küche haben wir mit ein paar neuen Geräten aufgerüstet und alles einladend dekoriert. Mehr haben wir bisher nicht investiert. Das Restaurant läuft seit Eröffnung im November 2018 durchwegs sehr gut. Jeder Tag ist anders. Am einen Tag haben sich Vereine angemeldet, dann wieder Familienfeiern, Firmenessen oder einfach sonst viele Gäste, zum Essen oder einfach so auf ein Bier oder ein Glas Wein. Das bestätigt uns, dass es den Leuten bei uns wohl ist.

Planst du etwas Spezielles für den Sommer, da der Löwen ja eigentlich über einen wunderschönen Garten verfügt?

Im Sommer planen wir einen Country-Abend mit Leckereien vom Grill und Live-Country-Musik. Dies wird dann noch rechtzeitig angekündigt.

Jeden letzten Donnerstag im Monat haben wir «Stubete». Dabei kommen Ländler-Kapellen oder auch Einzelmusiker ins Restaurant und spielen auf. Dazu gibt es ein passendes «Stubete»-Menu. Die Idee dabei ist das fröhliche Zusammensitzen auch mit Leuten, die man bisher noch nicht gekannt hat.

In der Badi hattet Ihr letztes Jahr diverse Events. Was steht dieses Jahr auf dem Programm?

Die monatlichen Vollmond-Abende werden wir auch dieses Jahr wieder durchführen; egal, wie das Wetter ist. Dabei werden wir jeweils von Silvie musikalisch verwöhnt. Weitere Events sind bis jetzt nicht geplant, müssen wir doch erst unsere Erfahrungen machen, wie das mit dem Doppelbetrieb Badirestaurant/Löwen machbar ist.

Was würdest du dir wünschen von den BadibesucherInnen? Resp. was kannst du Spezielles anbieten, das die Badi Pfungen besonders attraktiv macht?

Wir werden dieses Jahr sicherlich Grillabende einbauen, wenn das Wetter stabil ist. Dies werden wir jedoch spontan entscheiden.

Mein Wunsch an die BadibesucherInnen ist natürlich, dass sie die Badi fleissig als Treffpunkt nutzen und das Badirestaurant berücksichtigen für ein Mittag- oder Abendessen, einen Nachmittagskaffee oder Feierabend-Apéro. Gerne organisieren wir auch etwas für Vereine, die ihr Training in die Badi verlegen oder einfach nach dem Training bei uns einkehren wollen.

Und was wünschst du dir von der Bevölkerung/den Gästen in Bezug auf den Gasthof Löwen?

Da bin ich wunschlos glücklich! Unser Angebot wird vom Handwerker-Znüni über Mittag- und Abendessen, Kaffeeklatsch oder Stamm während unseren gesamten Öffnungszeiten rege benutzt. Auch Vereine halten gerne ihre Versammlungen in unserem Säli ab. Schön wäre es, wenn dies so bleibt. Aber wir haben für alle Bedürfnisse der ganzen Bevölkerung ein passendes Angebot. Und wenn nicht, dann finden wir eines.

Und nun darfst du noch einen Werbespot anbringen zum Besuch der Badi Pfungen und eine Einkehr im Gasthof Löwen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, den Gästen zu vermitteln, dass wir dies von Herzen machen. Deshalb auch der Spruch «von Herzen» beim Eingang. Es macht uns einfach Freude, Freude zu verschenken. Und alle sind dabei willkommen.

Herzlichen Dank, Lotti, für die Einblicke in dein Schaffen für unser Dorfleben. Wir wünschen dir viel Freude, Elan und Kraft für deine neuen Herausforderungen.

Das Interview hat geführt
Renate Spaltenstein

Forum Pfungen für Politik und Kultur

Serenade 2019

Das FORUM PFUNGEN organisiert auch dieses Jahr traditionsgemäss die sommerliche Serenade im **Park der Villa Schlosshalde**. Der Anlass findet am Samstag, den **6. Juli 2019** statt und beginnt um **18:30 Uhr**. Die Festwirtschaft ist ab 18 Uhr in Betrieb. Bei schlechter Witterung wird die Serenade in der Mehrzweckhalle Seebel durchgeführt.



Alle Jahre wieder, aber nicht alle Jahre das Gleiche, war stets unser Motto. So haben wir für die diesjährige Serenade einen neuen Leckerbissen aufgestöbert: **The Red Hot Serenaders Orchestra**. Wie schmecken ihre Darbietungen, sweet oder hot? Keine Frage, die Red Hot Serenaders bieten beides: Hochprozentigen Blues, heissen Jazz, zartbittere Chansons, schmelzende Hawaiimusik und rattenscharfen Ragtime. Zubereitet wird das Repertoire von hauptsächlich aus den 20er- und 30er-Jahren stammenden musikalischen Hits und Evergreens. Auf einer breiten Palette von Instrumenten. Gitarre, Ukulele, Mandoline, Bottleneck, Waschbrett, Cajon oder Klarinette, nichts ist vor den Musikanten sicher. Dazu swingt die ausdrucksstarke Jazzstimme einer Frau durch das Serenaders-Menü und eine kleine Bläsertruppe übernimmt die Begleitung. Das FORUM hofft, mit dieser Beschreibung bei vielen Pfungemerinnen und Pfungemern den Appetit angeregt zu haben und freut sich auf ein zahlreiches Publikum. Der Eintritt zur Serenade ist frei, zur Deckung der Kosten findet eine Kollekte statt.

So wie die musikalische Darbietung, empfehlen wir auch unsere Festwirtschaft. Wiederum warten dieses Jahr köstliche Leckerbissen auf die Serenadenbesucher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISO TEC®

Wir machen Ihr Haus trocken

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni 2019 19.30 Uhr

Abendgottesdienst Pfr. Josef Hürlimann

Sonntag, 23. Juni 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Tak Kappes

Sonntag, 30. Juni 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst (Vertretung)

Sonntag, 7. Juli 2019 10.00 Uhr

Villa-Gottesdienst im Park der Villa Schlosshalde in Pfungen unter Mitwirkung des Musikvereins Pfungen. Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Pfungen statt.

Sonntag, 14. Juli 2019 19.30 Uhr

Abendgottesdienst in Dättlikon Pfrn. Simone Keller
Fahrdienst: Tamara Schmocker, Tel. 079 589 92 66

Minichile

Mittwoch, 19. Juni 2019, 12.00 – 16.30 Uhr

Projektnachmittag

Konf

Freitag, 28. Juni 2019 bis Sonntag, 30. Juni 2019

Konflager

Fiire mit de Chliine

Freitag, 14. Juni 2019, 17.30 Uhr

ref. Kirche, Pfungen

Kontakt: Martin Riffelmacher, Tel. 079 444 63 15

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 27. Juni 2019, 19.00 Uhr

Singsaal, Schulhaus Seebel

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller

johannes.keller@zh.ref.ch

Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juni 2019 19.30 Uhr

Abendgottesdienst und 125-Jahr-Jubiläum Kirchenchor
Pfrn. Simone Keller. Anschliessend Apéro vom Kirchenchor.

Sonntag, 23. Juni 2019 10.00 Uhr

Gottesdienst in Pfungen Pfr. Tak Kappes
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 30. Juni 2019 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Elisa-Maria Jodl

Sonntag, 7. Juli 2019 10.00 Uhr

Villa-Gottesdienst im Park der Villa Schlosshalde in Pfungen unter Mitwirkung des Musikvereins Pfungen. Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Pfungen statt.
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

ler und Pfr. Johannes Keller. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Pfungen statt.
Fahrdienst: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 14. Juli 2019 19.30 Uhr

Abendgottesdienst im Ferienwechsel in Dättlikon.
Pfrn. Simone Keller

Konf

Freitag, 28. Juni 2019 bis Sonntag, 30. Juni 2019

Konflager

Fiire mit de Chliine

Freitag, 14. Juni 2019, 17.30 Uhr

ref. Kirche, Pfungen

Kontakt: Martin Riffelmacher, Tel. 079 444 63 15

Biblische Kinderstunde

Montag, 17. Juni 2019, 15.00 – 16.00 Uhr

Montag, 01. Juli 2019, 15.00 – 16.00 Uhr

Chilechäller, Dättlikon

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 19. Juni 2019, 20.00 Uhr

Mehrzweckraum Schulhaus, Dättlikon

125 Jahre Kirchenchor Dättlikon

Das Jahr 2019 ist für den Kirchenchor Dättlikon ein besonderes Jahr, kann er doch auf eine 125-jährige Vergangenheit zurückblicken. Gegründet wurde der Kirchenchor 1894 von Theodor Goldschmid, damals Pfarrer in Dättlikon. Theodor Goldschmid war nicht nur Pfarrer, er war auch musikalisch tätig, verfasste viele Liedsätze und auch eigene Kompositionen. Somit war er wohl prädestiniert, einen Gesangsverein ins Leben zu rufen. Dieses Leben dauert nun schon weit über hundert Jahre, und der Zeitpunkt ist gekommen, auf diese vielen Jahre zurückzublicken.

Vielleicht erinnern sich alteingesessene Dättlikerinnen und Dättliker noch an die 100-Jahr-Feier, an die Aufführung der Mundart-Oper „D'Stärnenacht“ in der alten Turnhalle. Ein Mega-Ereignis, wie man heute zu sagen pflegt. Die diesjährige Feier soll schlichter ausfallen. Wir sind alle älter geworden, auch weniger an der Zahl. Das gilt es zu bedenken. Aber wir möchten dem Dorf, das unserem Chor jederzeit wohlgesinnt war und ist, natürlich trotzdem einige Besonderheiten bieten.

Im Laufe des Jahres führen wir ein paar Musik-Gottesdienste durch, in denen nicht nur der Chor, sondern auch Instrumentalistinnen mitwirken. Am Karfreitag hat ein solcher Gottesdienst bereits stattgefunden. Im Sommer-Abendgottesdienst vom 16. Juni nehmen nicht nur Instrumentalisten teil, anschliessend lädt Sie der Kirchenchor noch zu einem Apéro ein, hoffentlich bei fröhlich mildem Wetter. Ende Jahr folgen zwei weitere Musik-Gottesdienste. Höhepunkt ist aber unser Jubiläumskonzert vom 9. November. Dort wollen wir zurückblicken auf die langjährige Geschichte des Chors und aus den verschiedenen Epochen und Zeitabschnitten jeweils einzelne Musikbeispiele vortragen. Aber auch in kulinarischer Hinsicht lohnt sich der Besuch. Abgeschlossen wird der Abend mit einem Apéro in der „Traube“. Der Kirchenchor freut sich, Sie beim einen oder anderen Anlass begrüssen zu dürfen.

Präsident
Dieter Sigg

Reformierte Kirche Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminus Pfungen

Oekumenische Erwachsenenbildung

Gesucht: Sängerinnen und Sänger für ein ökumenisches Chorprojekt

Unter dem Motto «Gemeinsame Schätze im Himmel» feiern wir – die drei Reformierten und die katholische Kirchgemeinde der Region – am 15. September ein grosses Fest im Rahmen des Zürcher Reformationsjubiläums in der Mehrzweckhalle Auenrain in Neftenbach.

Dazu suchen wir Sängerinnen und Sänger für unseren Projektchor im Festgottesdienst. Unter anderem wird es vier Uraufführungen von kurzen Stücken und Liedern geben, die eigens für den Anlass komponiert wurden. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam etwas Grosses schaffen!

Drei Möglichkeiten bieten wir Ihnen zum Mitsingen und Proben – bevor wir dann am Schluss in einer Gesamtprobe zusammenkommen:

Ad hoc-Chor der katholischen Kirchgemeinde: 03.07., 11.07., 19.08., 29.08., 04.09., 10.09.

Proben an wechselnden Wochentagen in der katholischen Kirche Pfungen, Dorfstrasse 4, in der Mediathek (ganz zuoberst).

Anmeldung und Information bei Natascha Albash: 052 534 83 53 oder natascha.albash@gmx.net.

Kirchenchor Dättlikon: 27.6., 04.07., 11.07., 22.08., 05.09., 12.09.

Proben donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr in der reformierten Kirche, Unterdorf 3.

Anmeldung und Information bei Dieter Sigg: 052 315 11 91 oder dieter.sigg@gmail.com

Singkreis Pfungen: 25.6., 02.07., 09.07., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09.

Proben dienstags von 20.00 – 21.30 Uhr im Singsaal Seebel an der Breiteackerstrasse 46c.

Anmeldung und Information bei Bettina Pestalozzi: 052 347 12 03 oder bettina@olivieri.com.

Die Gesamtprobe für alle findet am 14. September am Nachmittag (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) in der Mehrzweckhalle Auenrain, Schulhausstrasse 19, in Neftenbach statt.

Wir bitten Sie, sich für einen der aufgeführten Chöre zu entscheiden und nicht zwischen den Chören zu wechseln. Im Gottesdienst singen alle als gemeinsamer Chor zusammen.

Die Chöre und die Pfarrämter laden Sie herzlich zum Mitsingen ein.



Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminus Pfungen

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag - und Freitag: 08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch 18.30 Uhr Eucharist. Andacht
19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15. Juni

Ab 09.00 Uhr Flohmarkt, Begegnungsplatz Kath. Kirche
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung mit Apéro

Donnerstag, 20. Juni 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik, Pfarramt Pfungen

Freitag, 21. Juni 18.00 Uhr

Hl. Messe, im Anschluss Mitarbeiter- und
Freiwilligen-Essen

Samstag, 22. Juni

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
18.00 Uhr Hl. Messe in ital. Sprache durch MCLI,
Kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 23. Juni 11.00 Uhr

Gemeinsame Messe – Igbo-African-Gruppe und kath. Kirchengemeinde

Dienstag, 25. Juni 14.00 Uhr

Offener Treff – ökumenisch

Samstag, 29. Juni 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 30. Juni 10.00 Uhr

Hl. Messe mit Taufe von Alva Sophia Hense aus Pfungen

Donnerstag, 4. Juli 15.30 Uhr

KidsBlitz-Musik, Pfarramt Pfungen

Samstag, 6. Juli 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 7. Juli 10.00 Uhr

Hl. Messe auf dem Begegnungsplatz anstelle in der Holeywies,
anschliessend gemeinsames Grillieren

Samstag, 13. Juli 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 14. Juli 10.00 Uhr

Hl. Messe

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

KIDSBLITZ-MUSIK

20. Juni / 4. Juli 15.30 - 17.30 Uhr

Der konfessionsunabhängige Treff für Kleinkinder findet am
Donnerstag, 20 Juni und 4. Juli von 15.30 - 17.30 Uhr im Kath.
Pfarrhaus statt.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Veranstaltungskalender

«mehr Präsenz» der politischen Gemeinden Buch a.l. –
Berg a.l. – Dättlikon – Dorf – Flaach – Henggart – Neftenbach
– Pfungen – Volken



Samstag, 15. Juni 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Mit Imbissstand, auf dem Begegnungsplatz der Kath. Kirche
Pfungen, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Die Standgebühren und Einnahmen des Imbiss-Standes werden gespendet.

Standanmeldung und Infos unter:
markt@pirminius.ch oder Tel. 078 880 45 25
Franca Spezzacatena

Team „mehr Präsenz“

GEMEINSAME MESSE

Igbo-African-Gruppe / Kirchgemeinde St. Pirminius

23. Juni 2019 – 11 Uhr

Kath. Kirche St. Pirminius, Dorfstrasse 4, Pfungen

Wir freuen uns sehr, eine aussergewöhnliche Messe am 23. Juni 2019 zusammen mit der Igbo-African-Gruppe zu feiern.

Gemeinsam werden wir im Anschluss der Hl. Messe ein feines Mittagessen geniessen können, welches offeriert wird. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Um diesen Anlass zu ermöglichen, sind wir sehr dankbar um unterstützende Hände. Wer sich engagieren möchte, darf sich gerne bei Franziska Bosshard, Tel. Nr. 052 315 14 36 oder pfarrei@pirminius.ch melden. Jede Hilfe ist willkommen. Zudem wäre es schön, das Mittagessen mit einem leckeren «Chueche»-Buffet abzurunden. Wir freuen uns daher auch auf Kuchenspenden, die direkt Vorort abzugeben sind.



Vielen Dank fürs Engagement und wir freuen uns bereits heute auf ein gelungenes Fest!

Für die Kirchenpflege
Vilma Zarriello

OFFENER TREFF – ÖKUMENISCH

Der Offene Treff lädt Sie herzlich am **25. Juni um 14.00 Uhr** zum Kaffeekränzchen bei Marisa Bieri, Unterdorf 42, Dättlikon ein.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

HL. MESSE 7. JULI –10 UHR BEGEGNUNGSPLATZ KIRCHE PFUNGEN

Dieses Jahr feiern wir die Hl. Messe anstelle auf der Holewies auf dem Begegnungsplatz der Kath. Kirche in Pfungen.

Im Anschluss laden wir alle herzlich zum gemeinsamen Essen ein, das von der Kirchgemeinde offeriert wird.

Um ein reichhaltiges Dessert-Bufferet anbieten zu können, werden Kuchenspenden gerne direkt vor der Messe entgegen genommen. Wir bedanken uns bereits jetzt bei den fleissigen BäckerInnen für ihre süssen Gaben - vergelt's Gott!

Über helfende Hände beim Aufräumen freuen wir uns natürlich ebenso.



Einfach hier

Wir sind regional verankert
und beraten Sie gerne persönlich
an einem unserer Standorte.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Veranstaltungskalender Pfungen

| Datum | Zeit | Anlass | Veranstalter | Ort |
|----------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|---------------------------|
| 19. Juni | 18.00 - 20.00 Uhr | oblig. Bundesprogramm | Schützenverein | Schützenhaus |
| 14. Juni | 08.30 - 11.30 Uhr | Kinderhüeti Sunneschirmli | Familienverein | Dorfstrasse 22 |
| 18. Juni - 18. Sept. | | Lesesommerspass | Bibliothek Pfungen | Breiteackerstrasse 44 |
| 19. Juni | ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr | Frei Logisitk | Gemeindegebiet |
| 21. Juni | 08.30 - 11.30 Uhr | Kinderhüeti Sunneschirmli | Familienverein | Dorfstrasse 22 |
| 27. Juni | 19.00 Uhr | Gemeindeversammlung | Gemeinde | Singsaal Schulhaus Seebel |
| 28. Juni | 08.30 - 11.30 Uhr | Kinderhüeti Sunneschirmli | Familienverein | Dorfstrasse 22 |
| 03. Juli | ab 07.00 Uhr | Grüngutabfuhr | Frei Logisitk | Gemeindegebiet |
| | | Mittagstisch | Pro Senectute | Rest. Linde |
| 05. Juli | 09.00 - 11.00 Uhr | Kinderhüeti Sunneschirmli | Familienverein | Dorfstrasse 22 |
| 06. Juli | | Biberweekend | Ornith. Verein | Vereinshaus Rietli |
| | 18.30 Uhr | Serenade im Park | Forum Pfungen | Park Villa Schlosshalde |

Veranstaltungskalender Dättlikon

| Datum | Zeit | Anlass | Veranstalter | Ort |
|----------------------|-------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------|
| 14. - 16. Juni | | eidg. Turnfest | Turnverein | Aarau |
| 19. Juni | | Gemeindeversammlung | Gemeinde | |
| 18. Juni - 18. Sept. | | Lesesommerspass | Bibliothek Dättlikon | Schulhaus |
| 20. - 23. Juni | | eidg. Turnfest | Damenriege | Aarau |
| 21. Juni | 18.30 - 21.30 Uhr | Jugiklub | IG Jugendarbeit | |
| 21. - 23. Juni | | Nordostschweiz. Jodlerfest | Jodelchörli Echo v. I. | Winterthur Wülflingen |
| 22. Juni | 10.00 - 11.00 Uhr | offener Samstag | Bibilothek Dättlikon | Schulhaus |
| 26. Juni | | Seniorenausfahrt | Pro Senectute | |
| 28. Juni | | Bezirksschiessen | Schützenverein | Pfungen |
| 29. Juni | | Arbeisteinsatz | Naturschutzgruppe | Breitmatt |
| 06. Juli | 10.00 - 11.00 Uhr | offener Samstag | Bibilothek Dättlikon | Schulhaus |
| 11. Juli | 11.45 Uhr | Mittagstisch | Pro Senectute | Gasthof Traube |

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

| Datum | Zeit | Anlass | Veranstalter | Ort |
|----------|-------------------|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| 27. Juni | 14.00 - 16.00 Uhr | Mütter-/Väterberatung | kjz Winterthur | Hinterdorfstr. 8 Pfungen |
| 07. Juli | 14.00 - 17.00 Uhr | Museumsbetrieb | Stiftung Spörrihaus | Wohn- und Ortsmuseum |
| 11. Juli | 14.00 - 16.00 Uhr | Mütter-/Väterberatung | kjz Winterthur | Hinterdorfstr. 8 Pfungen |
| | 19.30 - 21.30 Uhr | Montagsübung ABCDE | Samariter Pfu-Dä-Ne | Dorfstrasse 22 Pfungen |

Notfallnummern

112 – Internationale Notrufnummer
117 – Polizei
118 – Feuerwehr
140 – Strassen-Pannenhilfe
143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
144 – Sanität, Ambulanz
145 – Gifinfos, Notfallberatung
147 – Kinder-/Jugendnotruf
163 – Strassenzustand
1414 – Rega, Rettungsflugwacht
044 261 88 66 – Elternnotruf
044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

24 Std. / 365 Tage
 Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Pro Senectute

Maisausfahrt 2019 „Viel Gluschtiges“

Einmal mehr durften wir als Pro Senectute-Ortsvertretung für unsere Seniorinnen und Senioren eine Reise organisieren. Mit 50 Personen waren wir in der Ostschweiz unterwegs. Nachdem wir in Ganterschwil bei Melch und Vreni Schoch beim Käfele die Aussicht ins Toggenburg genossen (leider sahen wir nicht bis zum Säntis), fuhren wir weiter nach Flawil. Dort besichtigten wir die neue, spannende Erlebniswelt der Schokoladenfabrik Maestrani. „Öppe es gfüllts Säckli“ verliess den Fabrikladen.

Im Hotel Säntis in Appenzell, in einem schönen Saal, tafelten wir zu Mittag. Auch in Appenzell durfte während einem

Stündchen „glädelet“ werden. Appenzell ist einfach schön. Sogar die Sonne verwöhnte uns doch noch. Schon stiegen wir alle wieder in den Bus und dank Chauffeur Fabian trafen wir Punkt halb fünf in Pfungen ein. Heinz Hartmann hat für uns den Ausflug mit der Kamera festgehalten. Lieben Dank. Wir hoffen, es habe Euch allen genauso gut gefallen wie dem Pro Senectute Team?

DANKE!

An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich für die Spenden anlässlich des Theaternachmittags bedanken. Es kam ein schöner Betrag zusammen, der selbstverständlich wieder für unsere Anlässe, für Euch, eingesetzt wird.

Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen
Evi Fischer





MEDZENTRUM PFUNGEN

APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Kinder stehen bei uns jetzt noch mehr im Mittelpunkt!

Wir sind neu zertifizierte Kinderapotheke und feiern den Startschuss unseres neuen Angebots mit einem



Kinderapothekentag

Mittwoch, 26. Juni 2019, 14-17 Uhr

Für Spiel und Spass ist gesorgt!

-  Hüpfburg
-  Hau den Lukas
-  Glitzer-Tatoos
-  Malwettbewerb
-  Spielsachen für die ganz Kleinen

Informieren Sie sich über unser Angebot und lassen Sie sich von uns beraten. Ein kleines Geschenk wartet auf Sie!

www.medzentrum.ch

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50

Serenade im Park

6. Juli 2019, 18.30 Uhr

Villa Schlosshalde

The Red Hot Serenaders Orchestra



FORUM
PFUNGEN
FOR POLITIK UND KULTUR

Festwirtschaft offen ab 18 Uhr
Eintritt frei/Kollekte

Bei schlechter Witterung findet die Serenade in der Mehrzweckhalle Seebel statt.

Probiers doch ... Gitarre spielen macht Freude!

René Heimgartner entdeckte und lebte seine Leidenschaft für die Musik schon während dem Geographiestudium an der Universität Zürich. Am Konservatorium in Winterthur formte sich sein subtiles und virtuoses Gitarrenspiel zu einer reichhaltigen musikalischen Palette. Er gibt heute sein umfassendes Wissen und seine grosse Erfahrung und Begeisterung an der eigenen Musikschule weiter.

Bon

Für eine **Gratis-Schnupperlektion:**
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ukulele oder Blues Harp

052 315 61 66 oder info@saltandpepper.ch

René Heimgartner - Musikschule
Obere Mulfbergstrasse 2, 8422 Pfungen
www.saltandpepper.ch

Post CH AG

P.P.
8422 Pfungen